

Unsere Bürgermeisterin informiert



EU-WAHL

Alle ÖsterreicherInnen und UnionsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich können an der Wahl zum EU-Parlament teilnehmen. Es wird dazu eine „Amtliche Wahlinformation“ für die Europawahl 2024“ zugestellt.

mehr auf Seite 4



KULTUR

Das Kultur-Abo für die Saison 2024 / 25 steht fest. Einen ersten Überblick erhalten Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Prädikat SEHENSWERT!

mehr auf Seite 25

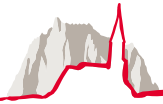


FAMILIE

In bewährter Weise wird in den Sommerferien die Ferienpass-Aktion wieder angeboten. In Zusammenarbeit mit den Ohlsdorfer Vereinen und mit Privatpersonen wird ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt.

auf Seite 29

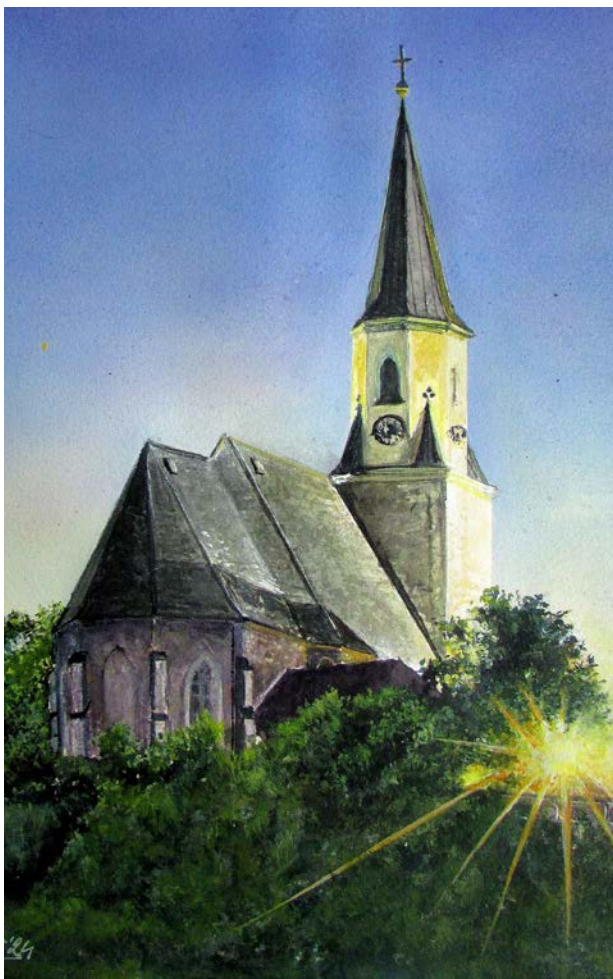




Einladung

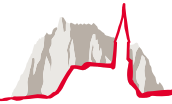
zur Vernissage mit Buchvorstellung

Künstler Kurt Hillebrand & Autorin Katharina Hettegger



Am Mittwoch, 19. Juni 2024 um 18 Uhr im
Gemeindeamt Ohlsdorf
(oberes Foyer und Sitzungssaal)

Der Eintritt ist frei!



Liebe Ohlsdorferinnen, liebe Ohlsdorfer, und alle, die derzeit bei uns leben!

Kaum ist die erste Zeitung gelesen, gibt es schon wieder viele Neuigkeiten und Ereignisse zu berichten. Es freut mich, dass ihr immer so tolle Berichte und Fotos zur Verfügung stellt, damit wir die Zeitung mit vielen bunten Artikeln füllen können. Ich darf darauf hinweisen, dass wir aus Platzgründen manche Artikel in der Redaktionssitzung auch kürzen müssen, aber es wird nichts von den wesentlichen Teilen fehlen.

Im Juni ist die erste von zwei großen Wahlen in unserem Land – die Europawahl und es ist mir schon ein großes Anliegen, Euch zu bitten an den Abstimmungen über unsere Zukunft teilzunehmen. Man kann in Zeiten wie diesen gar nicht oft genug betonen, wie glücklich wir uns schätzen dürfen, dass wir in unserem Land das freie Wahlrecht haben.

Geburtstagsjubilare Halbjahresfeier

Zweimal im Jahr lädt Bürgermeisterin Inés Mirlacher die Geburtstagsjubilare zu einer kleinen Feier ein. Die „Geburtstagskinder“ des ersten Halbjahres trafen sich Mitte April im Gasthaus Enichlmayr.

„So viele Gäste wie diesmal konnte ich noch nie begrüßen und das freut mich sehr, vor allem auch die positiven Rückmeldungen, wie schön der gemeinsame Nachmittag war“, so Bgm. Mirlacher. 35 Jubilare im Alter von 70, 80,

Daher sollen wir dieses auch nützen.

Seit Ende April schmücken auch wieder Maibäume unseren Ort. Danke an alle, die sich hier schon im Vorfeld die Zeit nehmen zum Binden der Kränze und natürlich am Tag des Aufstellens, der ja mit dem „Bewachen“ längere Zeit in Anspruch nimmt. Es ist ein schöner Brauch und erfreut uns alle durch den ganzen Mai.

Erfreulich ist das neue nachhaltige Angebot in unserer Gemeinde – siehe auch den Artikel „Bücherkühlschrank“ und „Second Hand“ Mode. Ich freue mich, dass es hier so großes Interesse gibt und bitte Euch, tatkräftig mitzumachen.

An dieser Stelle wieder viel Spaß mit unserer Zeitung, danke an das Redaktionsteam und noch einen schönen



Bürgermeisterin Inés Mirlacher

Frühling mit schönen Ereignissen.

Eure Bürgermeisterin

Inés Mirlacher
Inés Mirlacher



IMPRESSUM

Medieninhaber und Hersteller:

Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf,
Wöhrrerstraße 2

Herausgeber:

Bgm. Inés Mirlacher

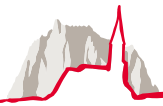
Redaktion:

Amtsleiterin Mag. Ingeborg Pflügl-
Maxwald, Eva Schallmeiner

Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf
Umweltfreundlich gedruckt.

www.ohlsdorf.at
gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at





EU-Wahl 2024

Wer ist wahlberechtigt?

Alle ÖsterreicherInnen und UnionsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich sowie AuslandsösterreicherInnen, die spätestens am Tag der Wahl (09.06.2024) das 16. Lebensjahr vollenden, dh. spätestens am Tag der Wahl ihren 16. Geburtstag feiern – können in Österreich an der Wahl teilnehmen.

„Amtliche Wahlinformation“

Ab Mitte Mai 2024 wird Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation“ für die Europawahl 2024“ zugestellt. Achten Sie bitte daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung, die mit ihrem Namen personalisiert ist. Bitte nehmen Sie die-se Wahlinformation am Wahltag mit. Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie da-mit Ihre Wahlkarte anfordern.

Wahlkarten:

Auch bei dieser Wahl kann mittels Briefwahl das Wahlrecht ausgeübt werden. Anspruch auf Aufstellung einer Wahlkarte (und damit auch die Möglichkeit zur Briefwahl) haben Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sind, ihre Stimme in jenem Wahlsprengel abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, und zwar aus folgenden Gründen:

- Ortsabwesenheit
- gesundheitliche oder berufliche Gründe
- wegen Aufenthalts im Ausland am Wahltag
- Funktion als Mitglied, Hilfskraft oder Wahlzeuge in einer Wahlbehörde
- Verlegung des Wohnsitzes in eine andere Gemeinde nach dem Stichtag (26.03.2024)

Die Ausstellung einer Wahlkarte – sowohl zur Verwendung für eine Briefwahl, als auch zur Stimmabgabe in einer anderen Gemeinde –

kann jederzeit beim Gemeindeamt oder unter www.wahlkartenantrag.at beantragt werden.

Eine schriftliche Beantragung ist bis einschließlich Mittwoch, 05.06.2024 möglich, eine persönliche Beantragung bis Freitag, 07.06.2024 während der Amtsstunden. Insbesondere bei Beantragung in der letzten Woche vor der Wahl wird die Abholung der Wahlkarte im Gemeindeamt empfohlen, da am Postweg eine zeitgerechte Zustellung (die Wahlkarte wird eingeschrieben versendet!) meist nicht mehr möglich ist. Falls Sie die Wahlkarte für Ehegatten oder Haushaltsmitglieder mitnehmen, ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Bei der Briefwahl wird der ausgefüllte Stimmzettel in das Wahlkuvert gelegt. Das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte gelegt, die ebenfalls als Briefumschlag hergestellt ist. Die verschlossene Wahlkarte kann entweder per Post oder bei der Bezirkshauptmannschaft Gmunden abgegeben werden. Auf der Wahlkarte ist außen durch Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass die Wahl persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst getroffen wurde. Fehlt die Unterschrift, so ist die Wahlkarte ungültig!

Mit einer Wahlkarte kann auch am Wahltag vor der eigenen Wahlbehörde jederzeit gewählt werden. Die Wahlkarte ist aber unbedingt mitzunehmen!

Für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Wahlkarten und der Briefwahl stehen im Gemeindeamt zur Verfügung:

AL Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald
Tel. 07612/47255-12

Sylvia Holzinger
Tel. 07612/47255-30



Wahlsprengel-einteilung:

Wahlsprengel I - Ohlsdorf:

Angerweg, Bergfeldstraße, Brunnenweg, Dr. Knoppstraße, Dr. Langerstraße, Erlenstraße, Feldweg, Forsthausstraße, Friedhofweg, Hagweg, Haselwald, Hauptstraße, Hochbaustraße 1 – 18, 20, 22; Irresbergstraße, Josef-Schwembauer-Straße, Kapellenweg, Langganglweg, Lang Gasse, Maxwaldstraße, Sattlergasse, Schindlauerweg, Schmiedweg, Schulgasse, Sportplatzstraße, Vinzenz-Kern-Straße, Waldweg, Wöhrerstraße.

Wahlsprengel II - Ohlsdorf-Umgebung:

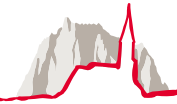
Ahornstraße, Birkenstraße, Föding, Gartenweg, Hochbau, Hochbaustraße 19, 21, 23 - 101, Irresberg, Lindenweg, Miglweg, Obernathal, Panoramaweg, Peiskam, Ringstraße, Ruhsam, Schusterweg, Traich, Ulmenstraße, Unternathal.

Wahlsprengel III - Ehrendorf:

Am Wald, Bründlweg, Edlach, Edt, Ehrendorf, Ehrendorfer Straße, Ehrendorfer Wald, Enserweg, Obere Hochleithen, Oberthalham, Ohlsdorfer Straße 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41 - 75, Pfliegerweg, Pinsdorfer Straße, Reschnweg, Sonnenweg, Steinweg, Tannenstraße, Untere Hochleithen, Wiesenweg.

Wahlsprengel IV- Unterthalham:

Auweg, Bäckergasse, Bergweg, Binderweg, Buchenstraße, Hangweg, Gewerbepark Kleinreith, Holzhäuseln, Holzhäuselner Straße, Kleinreith Straße, Meisterweg, Mitterweg, Ohlsdorfer Straße 1 - 40, Pührzaunstraße, Riedlstraße, Steindlweg, Stelzerweg, Thalhamstraße, Traunsteinstraße, Traunweg, Unterthalham, Unterthalham Straße.



Fortsetzung von Seite 4

Wahlsprenkel V - Aurachkirchen:

Aurachkirchen, Feldbauerstraße, Fraunsdorf, Fraunsdorfer Straße, Großreith, Hafendorf, Hochfeldweg, Kornstraße, Mörtbauerweg, Parz, Preinsdorf, Purndorf, Rittham Wiedtalgasse, Windbüchelgasse, Vöcklabrucker Straße.

Wahlsprenkel VI - Ehrenfeld:

Aichlham, Am Weinberg, Aupointen, Dr. Schweitzer Straße, Ehrenfeld, Felleithenweg, Hans-Weidinger-Weg, Hildprechting, Hildprechtinger Straße, Hochholzweg, Kohlwehr, Kons.-Ernst-Spitzbart-Straße, Leopold-Plank-Straße, Linzer Weg, Penesdorf, Rainweg, Sandhäusbergstraße, Weinberg, Weinbergstraße.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprenkel 1 - Ohlsdorf

Gemeindeamt Ohlsdorf, Sitzungssaal, Wöhrerstraße 2
07.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprenkel 2 – Ohlsdorf Umgebung

Kindergarten 2, Eingangshalle Wöhrerstraße 4
07.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprenkel 3 – Ehrendorf

Kindergarten 3, Bewegungsraum, Wöhrerstraße 6 (Eingang neben Gemeindeamt)
07.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprenkel 4 – Unterthalham

Fa. Asamer & Hufnagl – Bürogebäude, Unterthalhamstraße 2
07.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprenkel 5 – Aurachkirchen

Fa. Miba, Betriebsgelände, Eingangshalle, Bürogebäude Aurachkirchen 45
07.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprenkel 6 – Ehrenfeld

Gasthaus Enichlmayr, Ehrenfeld 1
07.30 – 14.00 Uhr



Rasenmäherverordnung

Auch heuer möchten wir wieder die Bestimmungen der Verordnung für den Betrieb von Rasenmähern in der Gemeinde Ohlsdorf in Erinnerung rufen:

Die Verwendung oder der Betrieb von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren, sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes Verwendung finden, ist verboten im Wohn- und Dorfgebiet, sowie im gemischten Baugebiet und im Betriebsbaugebiet

- an Wochentagen von 21 bis 7 Uhr
- an Wochenenden von Samstag 18 Uhr bis Montag 7 Uhr
- an gesetzlichen Feiertagen

Dies gilt auch für Elektrorasenmäher und Laubbläser.



Aus den Gemeinderatssitzungen

Beschlüsse des Gemeinderats in den Sitzungen am 22.2.2024, 9.4.2024 und 13.5.2024

- Änderungen in der Zusammensetzung von Gemeindegremien auf Grund von Verzichtserklärungen
- Prüfbericht der BH Gmunden zum Nachtragsvoranschlag 2023
- Voranschlag für das Finanzjahr 2024 und MEFP 2024-2028 mit Prioritätenreihung zu den Vorhaben des MEFP 2024-2028
- Beschluss einer bewilligungspflichtigen Dienstpostenplanänderung zur Vorlage beim Amt der oö Landesregierung
- Prüfbericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2023
- Rechnungsabschluss 2023 mit Nettovermögensveränderungsrechnung
- Feuerwehrtarifordnung 2024
- Auftragsvergabe zur Beschaffung von Schrankenanlagen bei der FF Ohlsdorf über die BBG
- FW-Änderung 5.76 - Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 876/1, 892/2, 894/1, 892/1, 876/4, 991/1, 955/1, 877/8, 877/2 und 876/10, KG Ehrenfeld für die Errichtung einer Dampfdruckleitung
- Geh- und Radweg Holzhäuseln, Auftragsvergabe für die Planung an das Büro DI Sperrer
- Straßenbauprogramm 2024 – Grundsatzbeschluss
- Vergabe der Planung, Ausschreibung und Straßenbauaufsicht zum Straßenbauprogramm 2024 an die Firma Machowetz & Partner GmbH
- Verbindungsweg Straßgartl, Abrechnung der Gemeinde Pinsdorf, Kostenbeteiligung

- Leitungskataster Reinhalteverbandskatal des RHV Laakirchen im Ortsgebiet von Ohlsdorf, Auftragsvergabe an die Firma Machowetz & Partner GmbH, sowie Beauftragung des Zusatzangebotes für die Erstellung des LIS im Bereich Sandhäusberg
- Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen zur Errichtung von Löschwasserbehältern im Ortsgebiet
- Dienstbarkeitsvertrag mit Löschungser-

klärung mit der Netz OÖ GmbH für die Inanspruchnahme von Grundstücken durch eine 30-kV-Erdkabelanlage in Aurachkirchen

- Ausschreibung für die Beschaffung von digitalen Tafeln für die Ohlsdorfer Pflichtschulen
- Berufung gegen das Urteil des LG Wels im Grundwasserprozess im Rahmen einer Sondersitzung des Gemeinderats

Umstellung bei der Gemeinderechnung

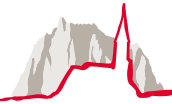
Die Digitalisierung macht keinen Halt, ob man sich nun darüber freut oder nicht, wir müssen damit leben (lernen). Da immer öfter Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern kommen, dass sie die Gemeinderechnungen gerne digital und nicht mehr per Post erhalten möchten, hat der Gemeindevorstand die Entscheidung getroffen, dass die Gemeinde in den nächsten Wochen die „**duale Zustellung**“ einführen wird.

Duale Zustellung bedeutet, dass Gemeinderechnungen und später auch andere Dokumente der Gemeinde hinkünftig entweder (weiterhin) per Post an die Empfänger übermittelt werden oder per Email, falls dies vom Steuerpflichtigen gewünscht wird. Grundsätzlich erfolgt nach Aktivierung der dualen Zustellung durch unseren EDV-Anbieter die Übermittlung der Gemeinderechnungen weiterhin per Post, außer der Steuerpflichtige hat die ID-Austria mit dem Service „Mein Postkorb“ aktiviert. In diesem Fall kommen hinkünftig automatisch alle Gemeinderechnungen in den digitalen Postkorb, der Versand per Post entfällt an diese Personen. **Bürgerinnen und Bürger**, die dieses Service nicht aktiviert haben, aber dennoch ihre **Rechnungen**

künftig gerne per Mail und nicht mehr per Post erhalten möchten, können die **gewünschte Mailadresse im Gemeindegam bekannt geben**. Aus Datenschutzgründen muss dies **mittels eines entsprechenden Formulars** erfolgen, auf dem angegeben werden muss, für welche Zwecke die Emailadresse zukünftig von der Gemeinde verwendet werden darf bzw. soll.

Ab 2025 wird es voraussichtlich möglich sein, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihre bei der Gemeinde hinterlegten Mailadressen selbst verwalten, bis dahin funktioniert die Anmeldung zur Emailzustellung nur mit dem entsprechenden Zustimmungsfomular.

Niemand muss die Zustellung per Email aktivieren, aber wer möchte ist gerne eingeladen, seine/ihre Mailadresse bekannt zu geben. Wie gesagt, wenn Sie bereits „Mein Postkorb“ verwenden, dann ist nichts weiter zu tun, denn dann wird dieses Service automatisch verwendet – in diesem Fall ist es gar nicht möglich, eine alternative Emailadresse zu verwenden, die nur bei der Gemeinde hinterlegt wird.



Herzlich Willkommen im Gemeindedienst

Seit 1. März dieses Jahres unterstützen uns zwei neue Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt. Hannah Limbrunner

BA und Viktoria Fürtbauer sind unsere neuen Kräfte im Bauamt.



200 Jahre „Ode an die Freude“ aus Beethovens 9. Sinfonie

Es war Freitag, der 7. Mai 1824: Im Wiener „Theater am Kärntnertor“ wurde zum ersten Mal Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie gespielt – bekannt als „Ode an die Freude“. 1972 erklärte der Europarat Beethovens „Ode an die Freude“ zu seiner Hymne. 1985 wurde sie von den EU-Staats- und Regierungschefs als offizielle Hymne der Europäischen Uni-

on angenommen. Die Hymne ist eine Instrumentalfassung des Hauptthemas „Ode an die Freude“ aus dem letzten Satz der neunten Sinfonie Ludwig van Beethovens. Danke an unseren Leiter der Landesmusikschule Willi Zelch und seine Bläsergruppe für den Vortrag der Hymne vor dem Gemeindeamt zum 200. „Geburtstag“ des Musikstücks.



Streetwork Infos für Ohlsdorf

Streetwork ist für alle Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren da und unterstützt bei Fragen, die im Jugendalter auftreten können. Die Mitarbeiter begleiten Jugendliche zu Ämtern, Polizei, Gerichtsverhandlungen und sozialen Einrichtungen oder helfen bei Anträgen, Job- und Wohnungssuche.

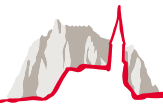
Wesentlich bei der Arbeit von Streetwork ist die Anonymität. Diese bezieht sich nicht nur auf strafrechtlich relevante Daten, sondern auch auf juristisch belangloses. Alle Infos, die Streetwork von Jugendlichen und jungen Erwachsenen erhält, werden vertraulich und anonym behandelt. Es werden ohne Einverständnis des Jeweiligen keine Auskünfte an Eltern, Schulen, Arbeitgeber oder Polizei weitergegeben. Außerdem ist das komplette Angebot von Streetwork kostenlos.

Zusätzlich finden jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr Öffnungszeiten statt, in denen Interessierte einfach vorbeischauen und zwanglos ihre Freizeit verbringen können.

Das Team ist von Montag bis Freitag direkt im Büro, in der Traungasse 5 in Gmunden anzutreffen oder telefonisch erreichbar. Streetwork ist auch auf sozialen Medien wie Snapchat, Instagram und Facebook zu finden.

Wir sind für Euch in Ohlsdorf da!
Stefan Grubauer: 0699/17775084
Andrea Cancar: 0699/17775085





MV Ohlsdorf - Beschwingt in den Frühling



Am Samstag, den 06. April lud der Musikverein Ohlsdorf zum Frühlingskonzert ins MEZZO ein. Bei sonnigem Wetter und mit fast sommerlichen Temperaturen brachte der MVO unter der Leitung von Theresa Schobesberger die BesucherInnen schwungvoll in frühlingshafte Stimmung.

Das Jugendorchester unter der Leitung von Siegfried Pesendorfer sorgte mit den Stücken „Fliegermarsch“ von H. Dostal, „Lay all your love on me“ von ABBA und dem Highlight „All In“ von der Band Fäaschtbänkler für einen schwungvollen Auftakt. Dies war auch der erste Auftritt von Siegfried Pesendorfer mit dem Jugendorchester.

Der Musikverein Ohlsdorf eröffnete mit dem festlichen Stück „Majestic Entrance“ und zog seine zahlreichen ZuhörerInnen mit der Ouvertüre zur gleichnamigen Operette „Der Göttergatte“ von Franz Lehár und „When Nature Strikes Back“ von Otto M. Schwarz in seinen Bann. Letzteres thematisiert eindrucksvoll die Vorboten der Klimakatastrophe, die uns bereits erreicht haben. Mit dem Marsch „Paradigma“ von Simon Zaller entsandten die MusikerInnen ihre Gäste in eine kurze Pause.

Danach starteten die MusikerInnen mit der Polka „Eine letzte Runde“ von Markus Nentwich frisch in den zweiten Teil des Konzertes. Die Filmmusik zu „König der Löwen“ von Elton John ist weltbekannt, und im Zuge der Realverfilmung entstand auch ein mitreißendes Medley für Blasorchester von Kazuhiro Morita. Mit „The Lion King Medley“ begeisterte der Musikverein sein Publikum und entführte es für kurze Zeit in die magische Welt des Films.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Auftritte der Powerfrau und Sängerin Vicky Scharinger, die mit ihrer eindrucksvollen Stimme das Publikum mit „Rise Like A Phoenix“ und dem Disney-Klassiker „Let It Go“ das Publikum verzauberte.

Auch nach dem offiziellen Ende des Konzertes ließ der Musikverein seine Gäste nicht ohne Zugabe gehen. Vicky Scharinger sang den mitreißenden Song „Minnie the Moocher“ und der Musikverein Ohlsdorf sorgte mit dem 27er Regimentsmarsch dafür, dass die Gäste beschwingt und gut gelaunt nach Hause gehen konnten.

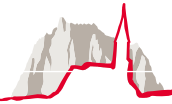


Naturfreunde Ohlsdorf

Am kleinen Schönberg auf 894 m wurde nach 35 Jahren durch die Wegewarte Josef Resch, Markus Gruber und Peter Rusnak, sowie vielen Helfern*innen ein neues Gipfelkreuz montiert, da es in den letzten Jahren schon sehr morsch und unansehnlich geworden war.

Das Ehrenmitglied der Naturfreunde Ohlsdorf Sepp Keiblinger hat dieses mit 87 Jahren (wie auch schon das Erste) wieder angefertigt. Das neue Kreuz kann schon bewundert werden, die offizielle Einweihung fand am 24.5.2024 um 15 Uhr durch Pater Leopold am Gipfel statt. Nach dem gemeinsamen Abstieg gab es einen gemütlichen Ausklang mit Imbiss und Getränken bei der Naturfreunde Talherberge Unterm Stein (gegenüber der Berggrettung).





Prüfbericht unseres Trinkwassers



Prüfbericht

Auftrag	652898
Analysenr.	773578 Trinkwasser
Probeneingang	22.02.2024
Probenahme	22.02.2024
Probennehmer	Agrolab Austria Sladjana Manojlovic
Kunden-Probenbezeichnung	HB Ablauf
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Probenahmeahn
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Wechselhaft
Bezeichnung Anlage	WV Ohlsdorf
Offizielle Entnahmestellennr.	02
Bezeichnung Entnahmestelle	Hochbehälter Ohlsdorf Ehrendorfer Wald
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Das WC ist kein Mistkübel

Durch sorglose Entsorgung von diversen Problemstoffe (wie z.B Abfluss-reiniger, Akkus, Batterien, Arzneimittel inkl. Verpackungen, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Klebstoffe, Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen, Windel, Wattestäbchen, Präservative und Wundverbände), Frittierfett, Speiseöl, Katzenstreu, ... entstehen nicht nur für die Kanalpumpwerke Mehrkosten, sondern für den gesamten Abwasserkanal bis hin zur Kläranlage.

Kanäle müssen mehrmals im Jahr durch Reinigungsfirmen gereinigt werden, da diese Problemstoffe den Kanal erheblich belasten, sich an den Rohrwänden anlegen, zu Schäden am Kanal und zu Verstopfungen führen.



Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator-werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	6,0			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	3	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,6	0	25 39)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	387	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,7	0	6,5 - 9,5 ⁴⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Prüfbericht

Auftrag	652898
Analysenr.	773578 Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator-werte	Methode
Chemische Standarduntersuchung					
Ammonium (NH4)	mg/l	0,013	0,01	0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	8,6	0,7	200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	12,7	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,257	0,025	1	-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 1)	EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	8,2	1	250 9) 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	67,2	1	400 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 34)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	0,91	0,5	50 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	12,6	1	150 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 35)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	3,90	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,02	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	242	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	11,1	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	12,3	0,5	>8,4 22) 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,19			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Summenparameter					
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25 (+)	0,25	5 15)	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)

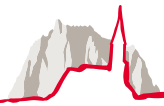
- Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthartet oder entsalzt wurde.
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkWV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.



Schön, wenn es bei uns summt - Bericht vom Ohlsdorfer Siedlerverein

Als Siedlerverein mit rund 750 Mitgliedern organisierten wir auch heuer wieder für private Hobbygärtner, Pflanzenzüchter und auch Kunstschaffende für Gartendekorationen einen Verkaufsmarkt im MEZZO in Ohlsdorf. Relativ unberührt von den kühlen Wetterbedingungen wurde aufgrund des Standortes MEZZO auch dieser Pflanzlermarkt eine schöne Veranstaltung für die Aussteller und auch für uns, als Veranstalter. Das Glücksrad am Eingang war speziell für junge Gäste ein Spaß. Da uns auch im Siedlerverein Ohlsdorf das Thema „Natur – schützen“ ein wichtiges Anliegen ist, haben wir über die letzten Monate die Initiative „Insektenfreundlich Gärtnern“ vorbereitet und beim Pflanzlermarkt die ersten Plaketten „Insektenfreundlicher Garten – Ich mach mit!“ für den Gartenzaun überreicht. Wunderbare Fotos und Informationen von diesen insektenfreundlich gestalteten Gärten wurden uns dafür im Vorfeld übermittelt.

Mit unserem, von den Gartenfachberatern gestalteten, Informationsfolder „Insektenfreundlicher Garten“ zeigen wir in kompakter Form was es braucht, um Leben in unsere Gärten zu bekommen. Erfreulicherweise wird diese Aktion des Ohlsdorfer Siedlervereins vom Österreichischen Siedlerverband übernommen und damit nun österreichweit in die Gemeinden getragen.

Jeder Mensch, der seine Möglichkeiten zum Schutz der Insektenwelt nutzt, ist ein Gewinn.

Auf der neu gestalteten Homepage des Siedlervereins Ohlsdorf (www.siedlerverein-ohlsdorf.at) finden sich u.a. dazu Informationen, aber auch alle Termine zu zukünftigen Veranstaltungen und viele Fotos von vergangenen Veranstaltungen.



Generalversammlung OÖ Landesverband für Bienenzucht

Seit 2023 ist Herbert Vitzthum aus Ohlsdorf Präsident des OÖ Landesverbandes für Bienenzucht. Es war ihm ein Anliegen, dass seine erste Generalversammlung bei uns im MEZZO in Ohlsdorf stattfindet.

Am 16. März trafen sich sämtliche Vertreter der OÖ Bienenzüchtervereine.

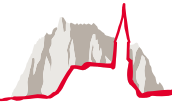
Bereits vor Beginn konnte man sich bei Ständen über neueste Produkte rund um die Bienenzucht und Honigverwertung erkundigen. Nach den Grußworten der Ehrengäste und den Berichten der Vorstandsmitglieder ehrte man verdiente Mitglieder. Der Ohlsdorfer Franz Fröhlich wurde mit der Hutsteiner-Nadel für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Interessiert folgten im Anschluss die Anwesenden dem Vortrag von Johann

Fischer über Imkerei und Klimawandel. Nach der Verleihung der Honigland-OÖ-

Qualitätsbetriebstafeln endete die Generalversammlung im gemütlichen Ramen.





Erfolgreiche Vernissage im Gemeindegamt

Ende Februar fand wieder eine sehr erfolgreiche Vernissage von zwei Künstlerinnen statt. Seit vielen Jahren ist es eine Leidenschaft von Lydia Riemer und Andrea Pesendorfer mit vielen Techniken tolle Bilder zu gestalten.

Lydia Riemer hat sich spezialisiert auf das Malen in Fototechnik, so muss man schon sehr nahe an das Bild herangehen, um zu erkennen, dass es keine Fotografie ist. Andrea Pesendorfer hat sich auch mehrere Techniken angeeignet und stellte Bilder in Aquarelltechnik aus, welche in ihrer Zartheit und gleichzeitig farbenprächtig den Bildern große Aussagekraft gibt. „Ich freue mich, dass ich wieder zwei so tolle Künstlerinnen in unserem Gemeindegamt die Chance geben darf, ihre Kunstwerke der breiten

Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, so Bürgermeisterin Inés Mirlacher.

Wir suchen immer neue KünstlerInnen, aber auch FotografiekünstlerInnen, die uns an ihrer Leidenschaft teilhaben lassen. Einfach bei unserer Kulturbeauftragten Monika Kästner am Gemeindegamt melden und einen Termin vereinbaren.



Jahreshauptversammlung Kirchenerhaltungsverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Kirchenerhaltungsvereines Ende April konnte Obmann Dr. Manfred Asamer wieder Ehrengäste begrüßen. Neben DDr. Johannes Enichlmayr, Kapitular Kanonikus (siehe Bild), fand sich auch Bürgermeisterin Inés Mirlacher ein. Der Obmann berichtete über alle Aktivitäten und auch über den aktuellen Mitgliederstand, welcher 661 beträgt. Auch wenn das viel klingt, ist jede Unterstützung wertvoll, da anfallende Instandsetzungen an der Römerkirchen in Aurachkirchen meist sehr hohe Kosten verursachen. Mit einem Mitgliedsbeitrag von Euro 15,- pro Jahr ist man dabei und kann so zum Erhalt ein wertvolles Juwels beitragen.

Obmann Asamer und Bürgermeisterin Mirlacher gratulierten Pfarrer DDr. Enichlmayr zu einer besonderen Ernennung. Im Februar wurde der gebürtige Ohlsdorfer zum Vorstand der Österreich-Vatikan-Gesellschaft ernannt. Sichtlich stolz berichtete dieser von seiner



Ernennung und Übergabe im Stadtpalais Liechtenstein in Wien in Anwesenheit von Prinz Nikolaus von Liechtenstein.

Bereits jetzt möchte der Kirchenerhaltungsverein auf den traditionellen Frühschoppen am 11. August 2024 rund um die Römerkirche in Aurachkirchen hinweisen und dazu einladen.

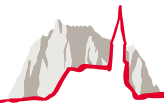
Bücherschrank & „Second Hand“ Mode – Nachhaltigkeit in Ohlsdorf

Nachdem immer wieder der Wunsch nach einer Bücherzelle da war und uns derzeit kein geeigneter Platz eingefallen ist, wurde es nun ein Bücherkühlschrank. Da gerade in meinem Umfeld dieser tolle Kühlschrank sozusagen „eingegangen“ ist, hat es sich gut ergeben, dass wir ihn vor dem Gemeindegamt (rechts vom Abgang Tiefgarage) platziert haben. Ab sofort können hier kostenlos Bücher gespendet und einfach reingestellt und auch entnommen werden. Eine große Bitte: sollte der Kühlschrank voll sein, bitte nicht davor oder daneben abstellen, ich sammle sie gerne in meinem Büro.

Ebenso vorstellen möchten wir Damen-Mode Second Hand im Benefizium Ohlsdorf. Jeden 2. Freitag im Monat (immer in den geraden Kalenderwochen) kann man im Benefizium Markenmode aus 2. Hand günstigster erwerben. Der Reinerlös kommt Projekten der Pfarre zugute.

Auskünfte unserer Pfarrsekretärin Anita. Hinschauen, es lohnt sich!





Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund Ohlsdorf

Am 25. Februar lud der Kameradschaftsbund gemeinsam mit der Musikkapelle zur alljährlichen Gedenkfeier ein. Unter der Leitung der neuen Kapellmeisterin Theresa Schobesberger wurde die Messe zum Totengedenken musikalisch gestaltet und begleitet.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung begrüßte Obmann Franz Aimer neben den anwesenden Gästen und Mitgliedern u.a. Ehrengäste wie Bgm. Inés Mirlacher, Vizebgm. David Lugmayr, Pfarrer Samuel Ogwudile, Bezirksobmann und Obmann der Ortsgruppe Viechtwang Walter Drack, Obmann der Ortsgruppe Kirchham Hans Spitzbart, Obmann der Ortsgruppe Gschwandt, Geschäftsführer der Raiba Ohlsdorf Markus Ortner u.v.m. Ebenfalls begrüßen durften wir unsere geschätzte Fahnenpatin Bgm. a.D. Christine Eisner.

Nach dem Bericht des Kassiers und der Entlastung des Kassaprüfers durften Bgm. Inés Mirlacher und Bezirksobmann Walter Drack die Ehrungen durchführen:

15 Jahre Mitgliedschaft:

Aimer Klaus

Pesendorfer Siegfried

Tremmel Leopold

Tüttö Stefan

20 Jahre Mitgliedschaft:

Raffelsberger Franz

Reisenberger Josef

25 Jahre Mitgliedschaft:

Enichlmayr Alfred

50 Jahre Mitgliedschaft:

Lahnsteiner Alfred

Rückblickend auf das vergangene Jahr

konnten auch wieder viele Ausrückungen, Ausflüge und Veranstaltungen wie die Säuberungsaktion der Gemeinde, Friedenswallfahrt Oberkaibling, Bezirkswandertag Viechtwang, Charity Ausfahrt der Aktivbiker, etc. durchgeführt werden.

Der Obmann Franz Aimer bedankte sich fürs Kommen und die Mithilfe seiner Kameraden und beendete die Versammlung mit unserer Landeshymne „Hoamatland“.



Die E-Roller sind in Ohlsdorf!

Unsere Gemeinde ist Teil des Forschungsprojekts LastMileSolution*, gefördert vom Klimaschutzministerium! Wir haben fünf E-Kick-Scooter seit März 2024 – damit haben OhlsdorferInnen jeweils für einen Monat die Möglichkeit, einen Roller kostenfrei zu nutzen. Die Anmeldung dazu läuft über eine APP, die derzeit noch in Entwicklung ist, die Ausgabe über die Gemeinde. Es ist das Ziel zu schauen, ob und wie diese Fahrzeuge unsere Wege und unsere Verkehrsmittelwahl verändern:

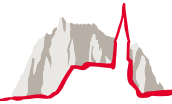
Welche Wege machen wir mit dem

Auto, welche mit dem Rad oder gehen wir zu Fuß? Wo nutzen wir mal den Öffentlichen Verkehr? Und wo hat vielleicht der kleine E-Roller seinen Platz?

Details auf www.mooby.at

mooby





Nachruf Konsulent Schausberger und Pfarrer Grausgruber

Konsulent Alois Schausberger

Konsulent Alois Schausberger verstarb am 23.11.2023 unerwartet im 89. Lebensjahr. Er hat einen festen Platz in der Ohlsdorfer Ortsgeschichte als langjähriger Lehrer und später Direktor der Volksschule, sowie als Sänger, Chorleiter und Organist der Pfarre. Für sein musikalisches Wirken und u.a. sein Engagement für das Volkslied wurde er vom Land OÖ zum Konsulent für Musikpflege ernannt.



65 Jahre ist er dem Ohlsdorfer Kirchenchor als Chorleiter vorgestanden und hat nach dem altersbedingten Ausscheiden von Maximilian Nagl auch die Aufgabe als Organist in der Pfarre übernommen, woraufhin er fast jede Samstagabendmesse und jeden Sonntagsgottesdienst mit seinem Spiel und Gesang musikalisch gestaltet hat und somit der älteste aktive Organist in der Geschichte der Pfarre Ohlsdorf war. Bis ins hohe Alter hat er sich seine wunderbare Stimme durch regelmäßiges Training erhalten, zuletzt war er auf Grund der Erkrankung seiner Frau etwas kürzer getreten, doch nach ihrem Tod fand er auch Trost in der Musik und war bis zu

seinem Ableben unter anderem mit Plänen für die Probenarbeit des Chors für die Weihnachtsfeiertage beschäftigt.

Die Pfarre wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren, als sichtbares Zeichen soll am Chor an seinem Stammplatz eine Gedenktafel errichtet werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ohlsdorf hatte sich im Oktober 2023 dafür ausgesprochen, Herrn Kons. Alois Schausberger für sein langjähriges Engagement mit dem Ehrenring der Gemeinde Ohlsdorf auszuzeichnen. Leider kam es nicht mehr zur Überreichung. Als Würdigung des Engagements von Kons. Schausberger, der auch jahrzehntelang die Ohlsdorfer Kirchenkonzerte unentgeltlich für die Gemeinde plante und organisierte, wird nun im Herbst 2024 unter der künstlerischen Leitung von Mag. Michaela Schausberger, der Tochter des Verstorbenen eine Veranstaltung im MEZZO stattfinden, bei der sein Lebenswerk im Fokus stehen wird.

Merken Sie sich den Termin dafür schon jetzt vor:
Samstag, 18.10.2024, 19.30 Uhr

Dr. Johann Grausgruber

Der frühere Ohlsdorfer Pfarrer und Ehrenbürger der Gemeinde Ohlsdorf Konsistorialrat Dr. Johann Grausgruber, der zuletzt im Josefsheim in Gmunden gelebt hat, ist am 2. März im 92. Lebensjahr verstorben. Er wirkte von 1982 bis 2004 als Pfarrer und Benefiziat in Ohlsdorf und war auch als Religionslehrer (vor allem in der 2. Klasse Volksschule zur Vorbereitung auf die Erstkommunion) tätig.

Geboren als Sohn einer Gastwirtsfamilie in Pinsdorf, führte ihn seine Berufung schon in jungen Jahren zum Priesteramt bzw. zur Theologie. Sein

Wirken begann er in Pfarren im Welser Raum, bevor er 1982 nach Ohlsdorf kam, wo er bis zu seiner Pensionierung Pfarrer war. In den 22 Jahren seiner Arbeit in unserer Gemeinde war ihm neben der Seelsorge vor allem auch die Erhaltung der Kulturschätze der Pfarre ein großes Anliegen. Als einziger Pfarrer der Ohlsdorfer Kirchengeschichte konnte bzw. musste er zwei Turmkreuzsteckungen vornehmen. Während 1989 das Turmkreuz altersbedingt saniert und neu gesteckt werden musste, führte der große Hagel im Jahr 2000 dazu, dass das Turmkreuz 2001 neuerlich abgenommen, saniert und wieder aufgezogen werden musste – ein besonderes Erlebnis für alle Anwesenden.

Wir werden Dr. Johann Grausgruber ein ehrendes Andenken bewahren.

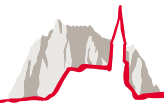


© privat - Monika Groller

Schülerkonzert

der Landesmusikschule Ohlsdorf
am Donnerstag, 13. Juni 2024, ab 19 Uhr
im MEZZO Ohlsdorf. Eintritt frei!

Es musizieren Schüler aller
Unterrichtsklassen!
Schüler und Lehrer freuen sich
auf Ihren Besuch



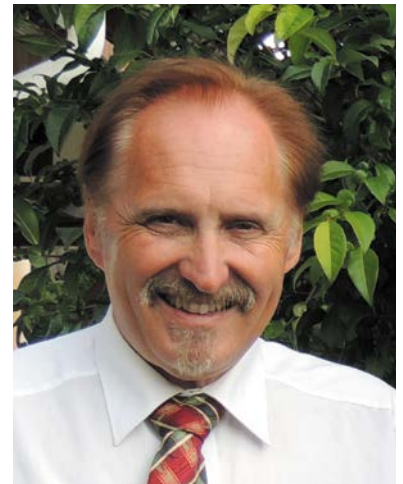
Aus dem Straßenausschuss

Ohlsdorf wird Fahrrad- und Familienfreundlicher

Große Anstrengungen unternimmt die Gemeinde, um das Gemeindegebiet für Fußgänger und Radfahrer freundlicher zu gestalten. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pinsdorf konnte der Weg von Fraunsdorf nach Pinsdorf (entlang der Eisenbahn) bereits fertiggestellt werden. Im Ortszentrum wird heuer der Weg von der Dr. Langer Straße nach Edt nun doch noch - zumindest als Schotterweg - realisiert werden, nachdem er vor zwei Jahren im Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt wurde. Damals wäre er asphaltiert als echter Geh- und Radweg geplant gewesen. Bauhof und Planer hatten dies empfohlen, da zu befürchten ist, dass der Weg bei stärkeren Niederschlägen ausgeschwemmt wird und ein Winterdienst nur eingeschränkt möglich ist.

Der schon einige Zeit im Gespräch befindliche Geh- und Radweg vom Kreisverkehr Kleinreith bis zur „Greb“ (Verwaltungsgebäude Asamer) befindet sich derzeit in der Detailplanung. Sollte alles wie geplant laufen und die Gemeinde auch eine entsprechende (EU-) Förderung erhalten, so ist der Bau im Jahr 2025 möglich. Dabei wird auch die Straße etwas verschmälert, was hoffentlich zu einer Reduktion der Fahrgeschwindigkeiten beitragen sollte.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtregionalen Forum Gmunden (Zusammenschluss der Gemeinden von Traunkirchen bis ins Almtal) wird schon seit einigen Jahren am sogenannten „Radstern Gmunden“ gearbeitet. Ziel ist es im gesamten Gebiet ein Radwegnetz auszuweisen, um Radfahrer durch Beschilderung auf Radwegen, oder zu-



Obmann des Strassenausschusses
Johann Halbmaier

mindest auf möglichst wenig befahrenen Wegen und Straßen, durch die Gemeinde zu führen. Das Radfahren soll damit attraktiver und sicherer werden. Die Beschilderung wurde über das Stadtregionale Forum in Auftrag gegeben.

Bericht vom Ohlsdorfer Pensionistverband

In der Ortsgruppe Ohlsdorf mussten wir mit großer Trauer im März 2024 vom Ableben unseres Kassiers Johann Schöffl erfahren, der leider den Kampf gegen seine Krankheit verloren hatte. Ein aktives Vorstandsmitglied in einem Verein zu verlieren ist nicht nur traurig, sondern hinterlässt auch Spuren in der Organisation, denn die Aufgaben müssen neu verteilt werden. Danke an alle, die mithelfen, dass weiterhin alles gut läuft.

Natürlich hinterlässt auch jedes Mitglied, das stirbt, Trauer und Bestürzung in unserer Ortsgruppe, denn man kann es nicht glauben, wenn die Menschen, mit denen man regelmäßig zusammengegessen ist und Ausflüge gemacht hat, auf einmal nicht mehr da sind.

Gerade in den letzten Wochen mussten wir Abschied von treuen und aktiven Mitgliedern nehmen, zuletzt von Josef Schneeweiß – wir werden euch nicht vergessen!

Gerne sind alle älteren Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer eingeladen, sich

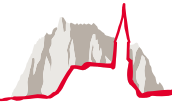
uns bei unseren Aktivitäten anzuschließen. Wir gehen regelmäßig Kegeln und Wandern, in der Turngruppe halten wir vor allem unseren Rücken fit und alle paar Wochen machen wir einen Ausflug, um unsere schöne Heimat zu erkunden.

So war im März zum Beispiel der

Ausflug zur KTM Motohall ein Highlight an dem sehr viele Mitglieder teilnahmen, weitere interessante Ziele werden wir heuer noch ansteuern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Obfrau Ottilie Schmid,
Tel. 0699/126 06 03.





Ein Bericht des Bezirkabfallverbands Gmunden

Die Biotonne: Plastiksackerl, verpackte Lebensmittel und Katzenstreu dürfen nicht rein!

Die Biotonnenabfälle der Gemeinde Ohlsdorf werden bei der Kompostanlage Gattinger in Laakirchen gemeinsam mit Grün- und Strauchschnitt zu hochwertiger Komposterde verarbeitet. Aus diesem Grund dürfen auch keine als kompostierbar beworbene Gegenstände, wie etwa Besteck oder Geschirr, in der Biotonne entsorgt werden. Aus seuchenhygienischen Gründen dürfen auch kein Katzenstreu (auch wenn dieses als kompostierbar beworben wird) und Hundekot in die Biotonne.

Werden bei der Entleerung Katzenstreu, Hundekot oder andere Fehlwürfe wie etwa Plastiksackerl, verpackte Lebensmittel, Glasflaschen oder Dosen in der Biotonne vorgefunden, wird diese nicht entleert und mit einer Roten Karte versehen. Diese Biotonne wird anschließend kostenpflichtig als Restabfall entleert. Falls die Fehlwürfe selbstständig entfernt werden, bitte unmittelbar

den BAV oder die Gemeinde darüber informieren, sodass keine Entleerung als Restabfall notwendig wird.

Holzige Baum- und Strauchschnittabfälle nicht in der Biotonne entsorgen! Diese müssen separat bei einer Kompostieranlage (z.B. Kompostierbetrieb Reisenberger - Gütl Adam, Unterthalham 5, Ohlsdorf) angeliefert werden! Strauchschnitt, der in der Biotonne entsorgt wird, muss aufwändig aussortiert werden, da holziges Material auf der Kompostieranlage separat zerkleinert werden muss. Zerkleinerter Strauchschnitt ist für eine gute Durchlüftung der Kompostmiete und die Nährstoffversorgung der Mikroorganismen notwendig. Biotonnenmaterial, welches meist feucht und weich ist, kann nicht zerkleinert werden und wird ohne weitere Vorbehandlung innerhalb kurzer Zeit nach Anlieferung zu einer Kompostmiete aufgesetzt.



Was gehört in die Biotonne?

Abfälle aus dem Haushalt:

- Obst-, Gemüseabfälle
- Speisereste
- Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Eierschalen & Kaffee- und Teesud
- reine Holzasche

UNSER TIPP! Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Küchenrolle einwickeln. Vorteil – die Tonne bleibt sauber!

Abfälle aus dem Garten:

- Grasschnitt und Laub

Was gehört nicht in die Biotonne?

- verpackte Lebensmittelabfälle
- Plastiksackerl, Glas, Dosen
- Kaffee kapseln, -pads
- Restabfall und Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummeln
- Hundekotsackerl und Katzenstreu
- Holz, Steine
- Sonstige „kompostierbare“ Produkte (Besteck, Geschirr, Füllmaterial, ...)
- Tierkadaver, Schlachtabfälle
- Strauchschnitt (Äste, Zweige, Sträucher)

Ein Bericht von Andreas Dickinger



Ausflug feuerwehr ohlsdorf
Christian hat uns abgeholt mit
Feuerwehrauto er hat uns uniform
Gezeigt dürfen sie auch anziehen
Helme üben wand
Haben uns auto gegesehen
Sauerstoffmaske war darin
Wir haben sauerstofftasche am
Rucksack ausprobiert
Warnuberwurf gehört dem einsatz-
leiter



Wir haben loschen geubt
Feuerwehr rettet auch mit boot
Feuerwehr fährt einsatz haus
brennt
Feuerwehr brauchen piepser
Brauchen wo brennt
Wir haben gefreut feuerwehr
Es war sehrspure



Bericht vom Planungsausschussobmann: Vielfältige Themen in der Raumordnung

In den kommenden Wochen und Monaten stehen der Planungsausschuss und letztendlich der Gemeinderat vor einigen schwerwiegenden Entscheidungen. Diese Entscheidungen werden die künftige Entwicklung der Gemeinde maßgeblich beeinflussen.

Neuer Sparmarkt

Durchwegs positiv anzusehen ist die Entscheidung von Spar, den Markt in Ohlsdorf komplett zu erneuern und damit attraktiver zu gestalten. Über einer Tiefgarage, die außerhalb der Geschäftszeiten auch öffentlich benützt werden kann, entsteht der neue Markt auf Höhe der Landesstraße. Eine gemeinsame Zufahrt und ein neuer Zugang zum MEZZO werden sehr zufriedenstellend gelöst. Verbunden mit der Erweiterung der Verkaufsfläche von 600 auf 790 m² ist eine Widmungsänderung notwendig. Diese Änderung wurde in der Vorbegutachtung auch seitens des Landes bereits positiv beurteilt. Der einzige Wermutstropfen besteht darin, dass der Sparmarkt während der Bauphase ca. 8 Monate geschlossen bleibt.



Dampfdruckleitung Steyrmühl-Laakirchen

Ein weiteres gewichtiges Thema, nämlich die „Energiezukunft“ der Papierfabriken Laakirchen und Steyrmühl beschäftigt derzeit den Planungsausschuss und den Gemeinderat. Am Standort in Steyrmühl kann durch den seit den 90er Jahren bestehenden Wirbelschichtkessel bereits weitgehend unabhängig von fossilen Brennstoffen

produziert werden. Am Standort Laakirchen ist die Abhängigkeit von Erdgas trotz verschiedener Maßnahmen – neues Traunkraftwerk, Photovoltaikanlagen, Biogasanlage – noch sehr hoch.

Mit dem Bau und dem Betrieb eines zweiten Werkstoffkraftwerkes in Steyrmühl, soll die Einhaltung der Klimaziele mit einer Reduktion der fossilen CO₂-Emissionen um 42 % bis 2030 erreicht werden. Für den Transport der damit gewonnenen Energie muss zwischen Steyrmühl und Laakirchen eine Dampfdruckleitung errichtet werden und zwar bei zweimaliger Querung der Traun auf Ohlsdorfer Gemeindegebiet. Für diese Dampfdruckleitung ist eine entsprechende Flächenwidmung notwendig, die in enger Abstimmung mit dem Land und der Stadtgemeinde Laakirchen erfolgen wird. Das Verfahren für die Umwidmung, welches auch eine strategische Umweltprüfung beinhaltet, wurde vom Gemeinderat eingeleitet.

Für die Errichtung des Kraftwerkes in Steyrmühl ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich.

Das Projekt wurde durchaus kontrovers diskutiert, weil es sich einerseits um eine Verbrennung von Abfällen (Wertstoffen) im großen Stil handelt und diese auch in großen Mengen angeliefert werden müssen. Andererseits ist die Verwertung der Abfälle unter besten Bedingungen, verbunden mit der



Planungsausschussobmann
Josef Hackmair

deutlichen Reduktion fossiler Brennstoffe auch ein Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit. Die gerade beginnenden Verfahren, bei denen sich die Gemeinde für höchste Transparenz einsetzen muss, werden noch genug Stoff für Diskussionen liefern.

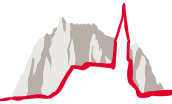
Neue Baulandwidmungen

Obwohl die Gemeinde über sehr große Baulandreserven verfügt, stehen weitere Umwidmungen von Grünland in Bauland im Ausmaß von 2,5 Hektar unmittelbar bevor bzw. muss der Gemeinderat endgültig darüber entscheiden.

Es stellt sich jetzt ernsthaft die Frage, wieviel wertvolle Wiesen- und Ackerflächen in Ohlsdorf noch versiegelt werden sollen. Die Argumente der Widmungswerber und vor allem der beteiligten Bauträger, wonach mit neuen Widmungen leistbares Bauland für Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer geschaffen wird oder dass damit die angeschlagene Bauwirtschaft gerettet werden kann, sind wirklich nicht mehr nachvollziehbar.



© 2024 LAAKIRCHEN PAPIER AG



Ein Bericht von Vzbgm. David Lugmayr

EU Wahl am 9. Juni 2024

Am 1.1.1995 trat Österreich der Europäischen Union bei. Die EU hat in vielen Bereichen Vorteile mit sich gebracht, u.a. die Reisefreiheit, die Freiheit des Handels und einen Frieden, der nun schon seit 70 Jahren andauert. Seitdem haben sich in vielen Bereichen Änderungen ergeben – wir leben in einer globalisierten, vernetzten und schnelllebigen Welt. Mit der zunehmenden Globalisierung sind nicht nur Chancen, sondern auch einige Risiken hinzugekommen, man denke an die Wirtschaftskrisen und sicherheitspolitischen Herausforderungen. Es handelt sich um Risiken, die man als einzelner Nationalstaat nicht bewältigen kann und wo die Antwort nicht Populismus und Nationalismus sein dürfen, sondern es umso wichtiger wird, gemeinsam an einer Stärkung des Staatenverbundes mitzuwirken, um die aktuellen Herausforderungen meistern zu können. Gerade auf



nationaler Ebene hat sich immer mehr die Tendenz ergeben, positiven Outcome der EU für sich selbst zu beanspruchen und negative Ergebnisse auf „die EU“ zu schieben. Doch es muss das Bewusstsein dafür gestärkt werden, dass die EU nicht eine anonyme Instanz in Brüssel ist, son-



Vizebürgermeister
David Lugmayr

dern jede Entscheidung auf dieser Ebene von den höchsten gewählten Repräsentanten der Mitgliedsstaaten mitgestaltet wird. Wir haben es somit selbst in der Hand, denn wir alle sind Europa. Es gibt nach wie vor viele Regionen der Erde, wo keine freien und fairen Wahlen gegeben sind. Daher mein Appell: Machen Sie vom Stimmrecht am 9. Juni 2024 Gebrauch und stellen Sie sich auf die Seite eines demokratischen, starken, sozialen und gerechten Europas.

Aus dem Familien-, und Sportausschuss

Bei der diesjährigen Ohlsdorfer Kegelmeisterschaft kegelten am 5. und 6. April 2024 wieder über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die Ortsmeister-Titel. Bei den Frauen gewann Helga Trawöger mit 176 Holz bei 30 Schüben und wurde Ortsmeisterin. Ortsmeister bei den Herren wurde David Berchtaler (ASKÖ 242) mit 195 Holz. Für die Ortsmeister gab es natürlich wieder die traditionellen Wanderpokale.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Wochenende mitgekegelt und mitgefiebert haben. Außerdem einen herzlichen Dank an das Gasthaus Altmühl, wo das Turnier ausgetragen wurde.



Sportausschussobmann GV Wolfgang Schögl



Die Sieger der Kindermannschaft mit Bürgermeisterin Inés Mirlacher, Vizebürgermeister David Lugmayr und Sportausschussobmann Wolfgang Schögl.

Bericht vom Ohlsdorfer Seniorenbund

Ein bekanntes Sprichwort lautet „wer rastet, der rostet“!

Damit dieser Fall nicht eintritt, haben unsere Referenten für Wandern, Radfahren, Reisen, Kultur und sonstige Aktivitäten ein reichhaltiges und interessantes Jahres-Programm zusammengestellt.

Schon allein die regelmäßige Teilnahme an unserem monatlichem Mittagstammtisch beim Kirchenwirt und zum WirCafe-Treff im ehemaligen Altenheim zeigt, wie wichtig der laufende Kontakt und die Geselligkeit für unsere Mitglieder ist. Besonders gesellig war unser Cafe-Treff am 14.02., wo es neben Kuchen und Kaffee auch einen Heringsschmaus mit vielen Köstlichkeiten zu genießen gab. Verständlich, dass es nach Genuß und reichlich Diskussion auch einmal etwas später wurde als üblich.

Bereits bei der 1. Vierteljahresfeier im GH Enichlmayr am 27. März, zu der 55 Mitglieder gekommen waren, konnte man einen umfangreichen Tätigkeitsbericht hören, obwohl das Jahr noch sehr jung war. Zudem wurde in alter Tradition unseren Geburtstags-Jubilaren gratuliert und ein kleines Geschenk überreicht. Den musikalischen Teil bestritt die „Ruasserl-Musi“, die in den Pausen aufspielte.

Busfahrten:



Zu unseren beliebten Leidenschaften gehören die Ausfahrten mit dem Bus. 34 MG nahmen am 7. Februar an der Ausfahrt in die Ramsau teil und konnten bei schönstem Winterwetter eine Pferdeschlittenfahrt genießen. Am 20.03. ging es mit 58 Mitgliedern per Bus nach Wien, wo wir auf Einladung von NR Bettina Zopf zu Gast im Parlament waren und an einer aktuellen

Plenarsitzung teilnehmen durften. Bettina gesellte sich zu uns und stand für eine sehr intensive Diskussion zur Verfügung. Zuvor waren wir im Palmenhaus in Schönbrunn, wo wir die Pracht der Blumen, Bäume und Sträucher bestaunten. Auch ein wenig Zeit für einen Parkbummel oder Kaffee stand uns noch zur Verfügung. Die Busreise am 4. April führte uns in die Knödelkuchl Jenichl am Genussbauernhof in Altheim. Nach einer Führung durch Stallungen, Schlachtraum und Verarbeitung durften wir bei der Produktion der Knödel zuschauen und – wer wollte – auch mitarbeiten. Anschließend gab es für alle eine Portion Innviertler Knödel mit Sauerkraut.



Wanderungen:



Unsere 1. Wanderung führte 26 Teilnehmer (darunter auch einige interessierte Gäste) am 6. März nach Ebensee zur KZ-Gedenkstätte. Dr. Quatember, Leiter des Zeitgeschichtemuseums, informierte sehr beeindruckend und führte uns teilweise auch durch die Stollenanlage. Unsere Mitglieder bedankten sich dafür mit einem großzügigen Betrag als Spende für das Museum.

Mit 18 Wanderbegeisterten waren wir am 3. April in Reindlmühl unterwegs, wo wir bei schönstem Wetter entlang von Aurach, Dambach und Schwarzenbach wanderten.

Radlfahrn:

Unsere erste Aktivität mit dem Fahrrad haben wir mit einem Fahr Sicherheitstraining begonnen. Am 24. April gab es im MEZZO für Anfänger und Fortgeschrittene einige Praxisübungen und Herr Huber aus Windischgarsten konnte uns mit Kompetenz und Wissen sehr viel Wichtiges zum sicheren Radln näherbringen. Ein besonderer Dank gilt unserer Gemeindeverwaltung, die uns an diesem verregneten Tag das MEZZO zur Verfügung gestellt hat.

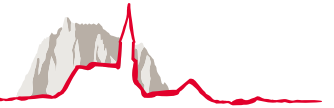
Und weil man nicht genug für die eigene Sicherheit tun kann, haben wir ein neues Angebot unter dem Namen „Selba = Selbständig und Aktiv“ für unsere Mitglieder gestartet. 8 Teilnehmer begannen am 23. April mit dem Programm das darin besteht, die eigenen Fähigkeiten zu trainieren und mit Übungen versucht zu erlernen, wie man den geistigen und körperlichen Abbau bremst und damit zu verhindern sucht.

Kultur, Sport und Allerlei:

Jeweils 9 Mitglieder fuhren mit dem Kleinbus zu den Vorstellungen ins Musiktheater Linz, wo das Musical „Tootsie“ und die Operette „Die Fledermaus“ auf dem Programm standen. Auch das Schauspiel „Höllenangst“ von Nestroy wurde im Landestheater besucht.

Aus sportlicher Sicht dürfen wir über die Ski-Erfolge von 2 sehr aktiven und erfolgreichen Mitgliedern berichten. Bei den Senioren-Bezirksskimeisterschaften errangen Paula Schneider und Volker Kasthuber jeweils die Goldmedaille im Riesenslalom. Zudem gewann Paula bei den Bundesmeisterschaften in Tirol ebenfalls die Goldmedaille in ihrer Klasse. Erfreulich ist auch der Erfolg unserer Obfrau Maria Edlinger. Sie erreichte den 2. Platz beim Senioren-Tarockturnier in Wels. Wir gratulieren Allen sehr herzlich!

Der Seniorenbund wünscht allen einen schönen und unbeschwerten Sommer 2024!



Resumé der Gesunden Gemeinde

2024 hatten wir schon tolle Vorträge und Workshops:

- „Sprache als Schlüssel zum Miteinander“ mit Bettina Kronegger
- „Der weibliche Zyklus in Balance“ mit Susanne Rosenauer
- „Happy to be“ die Kraft der Gedanken“ mit Silvia R. Buchegger
- „Yoga Nidra“ mit Katrin Hauser
- „Yoga Abende“ mit Silke Schimpl
- „Sind sie stabil, oder was?!“ Info- Kabarett mit Sabrina B. Leitner
- Elternabend in der MS Ohlsdorf, Prävention und Information zum Thema „Der Einstieg in den Abstieg- Einstiegsdroge Alkohol“ mit Kurt H. Hollnsteiner und Wolfgang Auinger

Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bedanken bei Kurt H. Hollnsteiner

und Wolfgang Auinger für ihren großartigen Einsatz in der MS Ohlsdorf. Sie haben in den 2., 3., 4. Klassen Aufklärung, Information und Prävention, direkt mit den Schüler:innen betrieben. Besten Dank auch an den Direktor, Martin Krammer, für die Unterstützung.

Die nächsten Aktionen der Gesunden Gemeinde Ohlsdorf:

zum Thema „Sicherheit im öffentlichen Raum“ - Referentin des Landeskriminalamtes

Zielgruppe: Teenager ab 16 und interessierte Eltern, Pädagogen- sicheres Auftreten, vorbeugen und vermeiden von gefährlichen Situationen, Neuigkeiten aus dem Jugendschutzgesetz

Wann:

Dienstag, 11.06.2024, 18.00 Uhr
Sitzungssaal der Gemeinde - Kostenlos



Im Herbst wird es einen **Gesundheitstag** geben in Ohlsdorf!
Freitag, 04.10.2024, 13-18 Uhr
im MEZZO

Sie finden unsere Angebote jetzt auch auf Facebook und Instagram und in den Regionalzeitungen. Wir freuen uns über ein Like, ein Herz und Teilen der Beiträge.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals die Einladung aussprechen, sich einzubringen: Engagierte Menschen für die Gesundheit der Ohlsdorfer sind in meinem Arbeitskreis immer herzlich willkommen. Einfach bei mir melden.

Mit Herz und Leidenschaft für die Gesunde Gemeinde Ohlsdorf,
Bettina Kronegger

Prävention, Informationen und Aufklärung - "Sag Nein zu Alkohol und Drogen"

Kurt Heinz Hollnsteiner und Wolfgang Auinger waren unterwegs in den 3. und 4. Klassen der Mittelschule Ohlsdorf.

Der Direktor der Mittelschule Ohlsdorf Martin Krammer war nach Anregung des Teams der Gesunden Gemeinde rund um Arbeitskreisleiterin Bettina Kronegger sofort bereit, Prävention und Information rund um Alkohol- und Drogensucht zu unterstützen.

Es ist ein sehr wichtiges Thema und Anliegen in der Umsetzung. Allgegenwärtig ziehen sich Probleme rund um das Suchtverhalten in Verbindung mit Alkohol und Drogen durch alle Gesellschaftsschichten. Aufklärung, Informationen aus 1. Hand, Vorbringen von Erfahrungen und Möglichkeiten der Prävention. Ende Februar fand die Reflexion ohne LehrerInnen statt, mit der Aufarbeitung dazu, was hängengeblieben ist bzw. ob es noch offene Fragen gibt.

Weitere Termine sind geplant und man möchte auch in Zukunft an diesem Thema dran bleiben.



Foto: v.l. Herr Wolfgang Auinger, Herr Kurt Heinz Hollnsteiner, Bettina Kronegger, Herr Martin Krammer

Einladung zum Vortrag und Workshop

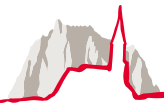
Dienstag, 11.06.2024 um 18 Uhr
Veranstaltung der
Gesunden Gemeinde & Polizei

Zielgruppe: Teenager ab 16 Jahren

Das eigene Auftreten, Vorbeugen und Vermeiden von gefährlichen Situationen, sowie das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten, soll Straftaten verhindern oder abmildern.

Bevor die Sommerfeste beginnen – Infos über Fortgehen, k.o. Tropfen, sicheres Parken, Neuigkeiten aus dem Jugendschutzgesetz.





Jahresvollversammlung der FF Aurachkirchen

Am Freitag, 8. März fand im Feuerwehrhaus Aurachkirchen die 119. Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aurachkirchen statt. Kommandant HBI Robert Mirlacher begrüßte zahlreiche Mitglieder der Wehr. Auch viele Ehrengäste zollten der Feuerwehr durch ihre Anwesenheit Respekt und Anerkennung, so fanden sich Bürgermeisterin Inés Mirlacher, Vizebürgermeister David Lugmayr, Gemeindevorstand Wolfgang Schögl, Abschnittskommandant Thomas Dreibelmeier und eine Abordnung der Feuerwehr Ohlsdorf mit Kommandant HBI Michael Moran ein.

Eine besondere Ehre war es, Bezirkskommandant Stefan Schiendorfer an seinem letzten Tag als Vorsitzender aller Feuerwehren im Bezirk Gmunden als Gast begrüßen zu dürfen. „Es ist schön, wenn sich Stefan unsere Feuerwehr als letzten offiziellen Besuch ausgesucht hat, das zeigt uns, dass wir immer ein gutes Auskommen hatten“, so Kommandant Robert Mirlacher.

Nach den einleitenden Worten und der Begrüßung gab es die Berichte des Kassiers Gerold Leicht, des Schriftführers Wolfgang Anzenberger und des neuen Jugendbetreuers Peter Staudinger. Im Anschluss übernahm Kommandant-Stellvertreter Christoph Wimmer die Beförderungen und Ehrungen. Gar nicht gerechnet mit einer Ehrung hatte Kameradin Inés Mirlacher. Für ihr jahreslanges verdienstvolles Wirken erhielt sie den Ehrendienstgrad „Ehren-Brandinspektor“. Sie war in ihren Dankesworten sehr gerührt, da sie, wie sie sagt: „nicht unbedingt auf Auszeichnungen steht, aber die Feuerwehr auch Kameradschaft und Freundschaft bedeutet und sie sehr stolz auf diese Auszeichnung ist“.

Seit letztem Jahr gibt es unter dem neuen Jugendbetreuer Peter Staudinger wieder eine tolle Jugendgruppe mit 9 Jugendlichen. Acht davon durfte Bürgermeisterin Inés Mirlacher vor Ort

angeloben. Alle und vor allem auch der Bezirkskommandant lobten das Engagement und freuten sich über den Nachwuchs. Laut Jugendbetreuer Staudinger stehen bereits 2 weitere Kids in den Startlöchern, um der Feuerwehr beizutreten.

Kommandant Robert Mirlacher betonte in seinen Abschlussworten, dass es wichtig sei, Aus- und Fortbildungen zu forcieren. Es sei ihm vor allem aber ein Anliegen, dass die Feuerwehrmitglieder immer gut ausgerüstet seien, dafür auch ein Dank an die Gemeinde Ohlsdorf, die dies immer unterstützt. Ein wesent-

licher Teil seiner Worte war aber zur Kameradschaft. Viele Stunden ist man oft zusammen, viele Tage und Wochen gibt man in Summe rückblickend der Öffentlichkeit und stellt somit die Zeit ehrenamtlich zur Verfügung. Hier seien Freundschaften entstanden, die er nicht mehr missen möchte, manchmal hätte man auch für zusätzliche Freundschaften außerhalb der Feuerwehr gar keine Zeit mehr. Er ergänzt: „Somit stehe ich hier voller Stolz und freue mich, dass wir nicht nur von Kameradschaft reden, sondern diese auch ehrlich leben.“

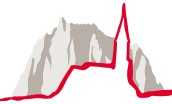


Lehrlingsmesse in Pinsdorf - Regionale Ausbildner

Auf Initiative des Pinsdorfer Bürgermeisters Jürgen Berchtaler fand Ende Februar in Pinsdorf eine regionale Lehrlingsmesse statt. Ortsübergreifend fragte er nach, ob man nicht auch die Ohlsdorfer Jugendlichen hierzu einladen könnte, was Bürgermeisterin Inés Mirlacher auch tat. Gemeinsam wurden so 400 Jugendliche kontaktiert.

Im kommenden Jahr soll diese Messe mit Ohlsdorfer Firmen im MEZZO stattfinden. Betriebe, die Lehrlinge bereits ausbilden oder ausbilden möchten, können sich schon jetzt dafür vormerken lassen. Regionale Ausbildungsplätze sorgen für Fachkräfte in unseren Orten, somit war dies eine gelungene Kooperation beider Gemeinden.





20 Jahre Werkstätte Lebenshilfe

Herr Arnold Bauer wurde im Jahr 2023 nicht umsonst Landessieger bei der Verleihung des Florian, denn er arbeitet seit einem Vierteljahrhundert ehrenamtlich für die Lebenshilfe. Ende April feierte man in der Gmundner Werkstätte das 20-jährige Bestehen in der Georgstraße – die Werkstätte selbst gibt es seit 38 Jahren in Gmunden. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung des Obmanns der Arbeitsgruppe Arnold Bauer und der Geschäftsführung der Lebenshilfe.

Die musikalische Umrahmung wurde von den KlientInnen selbst gestaltet und erntete viel Applaus. Pfarrer Mag. Gerald Geyrhofer segnete den neuen Verkaufshop, der nun auch für die Öffentlichkeit zum Einkauf zur Verfügung steht. Unsere Bürgermeisterin Inés Mirlacher gratulierte mit einer Geburtstagstorte und freut sich, dass auch OhlsdorferInnen dort ein Zuhause und in der Werkstätte

Arbeit finden.

Ein Dank gilt allen, die sich mit Herz in der Lebenshilfe engagieren und so Menschen, die mehr Aufmerksamkeit brauchen, Verständnis und Hilfe zuerkennen.



Erfolgreiches Konzert



Der Gemischte Chor hat sein Probenlokal genau an der Grenze zum Ortsteil Steyermühl und ist auch sehr bedeutend für unseren Ort. So singen nicht nur Laakirchner dort, sondern auch viele OhlsdorferInnen – sozusagen ein grenzüberschreitender Verein. Ende April konnten die Chormitglieder ein erfolgreiches Projekt – 14 Lieder – 14 Proben – abschließen. Hier wurden durch Aufruf neue Chormitglieder gesucht und es hat sich einiges getan.

Obmann Stollreiter, der sich mit der Ohlsdorferin Brigitte Grill die Obmann/Frauschaft teilt, konnte im vollbesetzten Saal der Musikschule Laakirchen viele neue SängerInnen beim Abschlusskonzert vorstellen. „Früher standen wir manchmal nur noch mit 25 SängerInnen auf der Bühne, aber heute sind wir 40“, so Stollreiter. Das Motto „Ein Herz und eine Kehle“ versucht dabei auszudrücken, worum es geht - ein nette Gemeinschaft und Freude am Gesang.



Die neue Generation rückt nach

Bürgermeisterin Inés Mirlacher konnte sich im Zuge der Autoshow im Ohlsdorfer Autohaus Esthofer mit Juniorchef Gregor Esthofer über die Firmengeschichte austauschen.

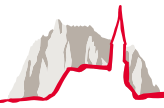
Über 70 Jahre gibt es das Autohaus schon. 1951 starteten seine Großeltern in Vöcklabruck und seit 1998 ist die Firma, welche gesamt 350 MitarbeiterInnen

beschäftigt, in Ohlsdorf mit knapp 100 Beschäftigten angesiedelt.

Gustav Esthofer hat nun seinen Sohn Gregor ins Team der Geschäftsführung geholt.

Unsere Bürgermeisterin folgte gerne der Einladung zur Autshow und wünscht Juniorchef Gregor Esthofer weiterhin viel Erfolg in Ohlsdorf.





Gedenkfeier für die Traunsteinopfer

Traditionell lädt der Ohlsdorfer Manfred Spitzbart, Gebietsleiter der Naturfreunde Salzkammergut, im Frühjahr zur Gedenkfeier für die Opfer des Traunsteins ein. Mag. Gerhard Pumberger zelebrierte mit viel Feingefühl mit zahlreichen Ehrengästen, Mitgliedern der Naturfreunde, des Alpenvereines, der Bergrettung und auch der Angehörigen der am Traunstein tödlich verunglückten Bergsteiger eine würdevolle Messe.

Am Fuße des Traunsteins befindet sich der Gedenkstein mit dem Buch, wo alle Opfer eingetragen sind. „Immer wenn wir von dir erzählen, fallen

Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, so als wärst du nie gegangen“, waren die Worte in der Einladung.

Neben Bezirkshauptmann Alois Lanz,

Bürgermeister Stefan Krapf, Bürgermeister Jürgen Berchtaler, den Obleuten zahlreicher Vereine, folgte auch unsere Bürgermeisterin Inés Mirlacher dieser Einladung.



Austria meets Africa – Pfarre Ohlsdorf feiert Wochenende der Kulturen

Der Ohlsdorfer Pfarrer Samuel Ogwudile stammt aus Nigeria. Anfang Juni besucht ihn „sein“ Bischof Callistus Onaga aus seiner Heimatdiözese Enugu in Ohlsdorf, was die Pfarre zum Anlass für ein Feierwochenende nimmt, zu dem alle Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer herzlich eingeladen sind. Begonnen wird das Programm mit dem Motto „Regionales trifft Internationales“ am Freitag 7.6. ab 17 Uhr mit der Langen Nacht der Kirchen. Kinder der Volksschule Ohlsdorf werden zum Beginn des Abends in der Kirche Lieder singen, ab 18 Uhr tanzen den Mädels der Ballettgruppe der Landesmusikschule Laakirchen/ Ohlsdorf unter der Leitung von Susanne Kao in der Pfarrkirche auf. Während rund um die Kirche ein Rahmenprogramm mit Klettern auf der Kirchenlinde, Lagerfeuer und Steinmalerei, sowie Verkauf von Second Hand Mode für Damen im Benefizium zum Entdecken und Verweilen einlädt, findet in der Kirche in Aurachkirchen um 19.30 Uhr ein Kirchenkonzert mit dem Ohlsdorfer Tenor Christian Havel, veranstaltet von der Gemeinde Ohlsdorf, statt. Bischof Onaga und Pfarrer Ogwudile werden ab ca. 20.15 Uhr in der Pfarrkirche über ihre Heimatdiözese und die

Projekte zur Ausbildung von jungen Menschen in Afrika berichten. Ab 21:00 Uhr wird ein Lichterlabyrinth im Pfarrheim entzündet, welches kontemplativ beschritten werden kann, während das Gitarrenensemble unter der Leitung von Christian Piller im Pfarrgarten zum Mitsingen am Lagerfeuer einlädt. Den fulminanten Abschluss wird ab 22 Uhr das Percussion Ensemble von Pepi Kramer in der Pfarrkirche machen.

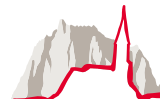
Schon am Samstagvormittag geht es dann um 10 Uhr mit der Pfarrfirmung weiter. Bischof Onaga wird diese Firmung leiten und den etwa 50 Ohlsdorfer Firmlingen das Sakrament spenden. Danke an das engagierte Team der Firmvorbereitung, dass sie diese große Aufgabe übernommen haben, so viele Jugendliche auf dieses Sakrament vorzubereiten! Der Firmgottesdienst wird musikalisch gestaltet von Ohlsdorfer Musikern – danke an dieser Stelle für Eure Bereitschaft!

Ein großes Fest wird schließlich zum Abschluss noch am Sonntag, dem **9.6.2024** in der Pfarre gefeiert, zu dem ebenfalls alle sehr herzlich eingeladen sind. Am Beginn dieses **Friedensfests der Kulturen** steht um 14 Uhr ein Gottesdienst mit der African Community, der auf Englisch abgehalten wird und

von Sängern und Musikern aus Afrika gestaltet wird, die auch im Anschluss an den Gottesdienst beim gemeinsamen Fest am Kirchenplatz bzw. im Pfarrgarten oder bei Schlechtwetter im Turnsaal der Volksschule noch weiter musizieren werden. Außerdem wird es ein Buffet mit afrikanischem Essen geben. Es wäre schön, wenn sich bei dieser Gelegenheit viele Menschen friedlich und gemeinsam zum Feiern treffen und so das Wochenende der Kulturen der Pfarre Ohlsdorf am Tag der Europawahl stimmig ausklingen lassen.



Herzlichen Dank an Raphaela Baumgartner für dieses einzigartige Foto mit Polarlichtern.



Ortsstellenversammlung Rotes Kreuz Gmunden

Ortsstellenleiter Thomas Berghaler und Dienstführender der Ortsstelle Gmunden Stefan Benda luden Anfang April zur Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Gmunden ein. Thomas Berghaler trug einen beeindruckenden Bericht über die Tätigkeiten vor. Neben den „beruflichen“ 30.000 Stunden leisteten die Ehrenamtlichen 32.000 und

die Zivildienstler 21.000 Stunden. Auch für die Notrufhilfe wurden fast 1000 Stunden aufgewendet. Bürgermeisterin Inés Mirlacher hatte bei ihren Grußworten die Gelegenheit, sich persönlich bei den RotkreuzmitarbeiterInnen zu bedanken und wünschte allen weiterhin eine unfallfreie Fahrt bei ihren Einsätzen und ein gesundes Nachhausekommen.



Foto: v.l. Kdt. HBI Robert Mirlacher, Bgm. Jürgen Berchtaler, Bgm.in Inés Mirlacher, Thomas Berchtaler

Rettungsanker für Familien

Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt. „Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben besonders fordern.

Wir sind in herausfordernden Zeiten über einen kürzeren oder längeren Zeitraum für Familien da. Eltern sollen sich melden, bevor die Belastung zu groß wird“, rät Teamleiterin Angelika Rauch von den Familiendiensten in Gmunden.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Mobilien Familiendienste Gmunden sind unter 07612 90820 erreichbar.

Nähere Infos und den Tarifkalkulator finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

OrganistIn bzw. ChorleiterIn gesucht

Das plötzliche Ableben von Kons. Alois Schausberger im November 2023 brachte für die Pfarre Ohlsdorf große Herausforderungen im Hinblick auf die Kirchenmusik. Auch wenn es mehrere Personen gibt, die gerne und regelmäßig die musikalische Gestaltung der Gottesdienste übernehmen, gibt es dennoch viele Samstags- und Sonntagsmessen und Feiertagsgottesdienste, an denen die Expertise und das Engagement von Kons. Schausberger besonders abgeht.

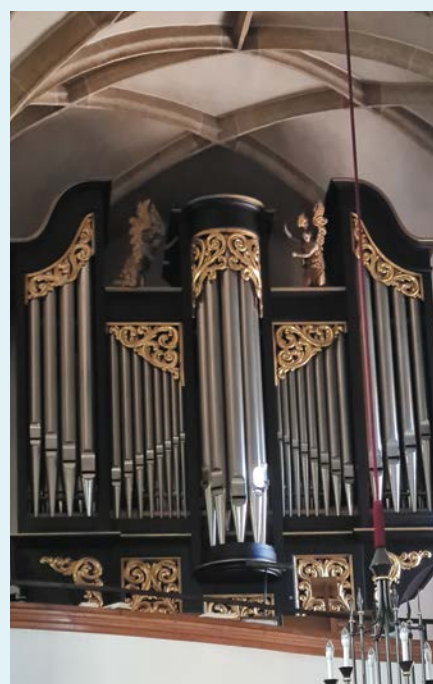
Es werden daher dringend Personen oder Ensembles gesucht, die sich vorstellen können, regelmäßig Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Bitte in der Pfarrkanzlei unter der Nummer 07612/211 51 melden!

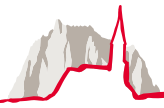
Die Mitglieder des Kirchenchors haben sich nach dem ersten Schock über

den Tod des Chorleiters, der 65 Jahre am Dirigentenpult gestanden hat, dafür ausgesprochen, dass sie weiterhin singen möchten. Vorläufig bleibt der Einsatz auf Begräbnisse beschränkt, denn mittelfristig wird zur Weiterführung des Chors ein Chorleiter bzw. eine Chorleiterin gesucht.

Der Ohlsdorfer Kirchenchor ist auch als Volksliedchor weit über die Grenzen unserer Gemeinde bekannt und ist ein sehr guter Chor, ein neuer Chorleiter bzw. eine neue Chorleiterin kann auf die Früchte langjähriger Arbeit aufbauen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Pfarrkanzlei oder an die Obfrau des Pfarrgemeinderats, Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald, Tel. 0664/13 43 419.





Ohlsdorf Ab Hof

Wieder großer Erfolg in Wieselburg und bei der Destillata

Der „Ohlsdorf ab Hof“ Mitgliedsbetrieb Familie Helga und Josef Hackmair – Wastl in Aichlham konnte bei den heurigen Prämierungen die ausgezeichnete Qualität seiner Produkte neuerlich eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Bei der Prämierung „Das Goldene Stampferl“ im Rahmen der Ab-Hof-Messe Wieselburg gab es

- vier Goldmedaillen für die Edelbrände Obstler, Winawitzbirne, Haferpflaume und Jostabeere,
- drei Silbermedaillen für Apfelbrand, Kornelkirsche (Dirndl) und Schwarze-Ribisl-Likör,
- eine Bronzemedaille für den Williamsbirnen-Likör

Damit gelang heuer das beste Ergebnis im gesamten Bezirk.

Besondere Freude bereitet der neuerliche Erfolg bei der international ausgerichteten „Destillata – Prämierung der weltbesten Brände“. Auch hier gab es eine Goldmedaille für den Obstler aus Apfel und Birne und fünf weitere Prämierungen für den Strong Spirit Isabella Weinbeerenbrand eichenfassge-lagert, den Speckbirnenbrand und den Schwarze-Ribisl-Likör (Silber) sowie für die Kornelkirsche und den klassischen



Weinbeerenbrand (Bronze). Die Destil-lerie Wastlhack – Josef Hackmair gehört damit wie bereits im Vorjahr zum Kreis der „Betriebe mit ausgezeichneter Qua-lität“ und damit zu den drei höchstprä-mierten Betrieben aus Oberösterreich.

Außerdem freuen wir uns über wei-tere zahlreiche Auszeichnungen für unsere Ohlsdorf Ab Hof Mitgliedsbe-triebe im Rahmen der Ab-Hof Messe Wieselburg:

Alles vom Schwein – Familie Reisenberger
4x Gold (Streichwurst im Glas,
Wildleberstreichwurst, Pußtawürtl,
Hauscabernossi)
2x Silber (Blutwurst Karreespeck)
1x Bronze (Fricandeauspeck)

Gemüse Kirchgatterer – Michael Kirchgatterer
1x Silber (Rapsöl)



Biohof Gütl Adam – Fam. Reisenberger
1x Gold (Pasta Kaiser)



Inspiration: Erdäpfelkas

Zutaten:

- 4 mehlig Erdäpfel (etwa 450 g)
- 1 Becher Sauerrahm
- 30 g weiche Butter
- 1 mittlere Zwiebel feingehackt
- 2-3 Zehen Knoblauch gerieben
- 1/2TL Kümmel (optimal fein gemahlen)
- Salz/Pfeffer
- frischen Schnittlauch /Petersilie
- 1EL Leinöl

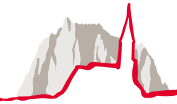
Zubereitung:

Die gewaschenen Erdäpfel mit der Schale kochen, sobald die Erdäpfel weich sind

das Wasser abgießen und die Erdäpfel kurz abkühlen lassen. Danach die Erdäpfel schälen und durch eine Kartoffelpresse drücken. Alle Zutaten zu den gepressten Erdäpfel geben und gut untermischen. Den Erdäpfelkäs im Kühlschrank etwas ziehen lassen. Optimal 1EL Leinöl vor dem Servieren auf den Erdäpfelkäs geben.

#kartoffeln #erdäpfel #saisonalundregional #abhof #gemüseliebe
Foto&Rezept Edith Götschhofer





MEZZO OHLSDORF

2024/2025

OHLSDORFER KULTUR-ABO



Norbert Ortner



Chris Boettcher



Petutschnig Hons



Fonse Doppelhammer

Sa, 28.09.2024

Norbert Ortner

Kabarett

Sa, 23.11.2024

Chris Boettcher

Kabarett

Sa, 15.02.2025

Petutschnig Hons

Kabarett

Sa, 29.03.2025

DAS WIRD SUPER

Konzert

Sa, 17.05.2025

Fonse Doppelhammer

Kabarett

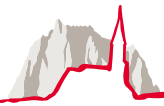
Kultur-Abo 2024/2025

5 Veranstaltungen zu einem Preis

Kultur-Abo:	KAT.1	KAT. 2
Erwachsene	€ 118,-	€ 105,-
Ermäßigt Schüler & Studenten	€ 85,-	€ 75,-

Einzelkarten:	KAT.1	KAT. 2
Vorverkauf	€ 27,-	€ 25,-
Abendkasse	€ 29,-	€ 27,-
Ermäßigt Vorverkauf	€ 25,-	€ 23,-
Ermäßigt Abendkasse	€ 27,-	€ 25,-

Karten und Abonnementsverkauf:
 Kulturamt / Gemeinde Ohlsdorf,
 E-Mail: kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at
 Tel: 07612 / 47255-28



Bericht aus der Volksschule Ohlsdorf: Jede Runde zählt

In einer Aktion der VS Ohlsdorf haben sich 217 Kinder zusammengetan, um Spenden für ein tapferes Mädchen zu sammeln, das gegen eine schwere Autoimmunerkrankung kämpft. Unter dem Motto „Jede Runde zählt“ liefen die Kinder gemeinsam, um ihre Solidarität zu zeigen und Unterstützung für die ehemalige Schülerin zu mobilisieren.

Die Veranstaltung wurde vom örtlichen Elternverein organisiert, der sich zum Ziel gesetzt hat, Familien in schwierigen Situationen zu unterstützen und gemeinschaftliche Aktionen zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit der Familie des Mädchens und der Schule wurde die Laufveranstaltung geplant, um nicht nur Bewusstsein für die Herausforderungen von Autoimmunerkrankungen zu schaffen, sondern auch finanzielle Mittel für medizinische Behandlungen und andere Bedürfnisse der Familie zu sammeln.

Am 5. April gaben die Kinder ihr Bestes und liefen unermüdlich Runden auf

dem Sportplatz. Die Spendenbereitschaft der Gemeinschaft übertraf alle Erwartungen. Durch großzügige Unterstützung von Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen konnten beträchtliche Geldbeträge gesammelt werden, die direkt der Familie des Mädchens zugute kommen.

Insgesamt legten die Kinder während

der Aktion eine beeindruckende Strecke von fast 1000 Kilometern zurück, was über 8000 Runden entspricht.

Die OrganisatorInnen und TeilnehmerInnen der Aktion sind überwältigt von der Resonanz und danken allen, die dazu beigetragen haben, dass „Jede Runde zählt“ zu einem unvergesslichen Ereignis wurde.



Bericht aus der Krabbelstube Ohlsdorf: Gemeinsame Fortbildung für beste Bildungschancen von Anfang an

Die Wissenschaft ist sich einig: Bildung beginnt bereits bei der Geburt, und erfolgreiche Bildungsprozesse sind eng mit zwischenmenschlichen Beziehungen verbunden (vgl. Schäfer, G. 2005). In den Krabbelstuben und Kindergärten stehen Pädagog:innen und pädagogische Assistent:innen vor der Herausforderung, Bildungsmomente im Alltag zu erkennen, zu nutzen und einfühlsam zu begleiten.

Ein Schritt in Richtung dieser Zielsetzung ist eine gemeinsame Inhouse-Fortbildung, an der das Team des Kindergartens III und das Team der Krabbelstube teilnehmen. Dabei geht es darum, feinfühlig auf die Signale der Kinder zu reagieren und pädagogische Antworten auf

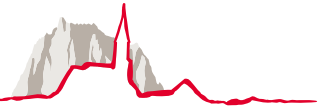
ihre Bedürfnisse zu finden. Besonders im Fokus stehen die Gestaltung von Mikrotransitionen, um den Übergang zwischen verschiedenen Aktivitäten möglichst stressfrei zu gestalten.

Um den Blick für die Bedürfnisse der Kinder weiter zu schärfen, hospitieren die Fachkräfte nun auch in den jeweils anderen Einrichtungen. Ein weiterer Schritt in Richtung einer noch engeren Zusammenarbeit besteht darin, Kinder während ihres Wechsels von der Krabbelstube zum Kindergarten durch gemeinsame Besuchstage zu begleiten.

Diese Maßnahme soll den Übergang für die Kinder erleichtern und den pädagogischen Austausch zwischen den Einrichtungen fördern. Für die Ohlsdorfer

Kinder werden somit die Bildungschancen von Anfang an verbessert.





Frühlingserwachen im unserem Hort

Frühlingserwachen, Musik und viele Feste im Hort Ohlsdorf

„Kinder sind wie Blumen – sie brauchen viel Liebe und Aufmerksamkeit, um zu wachsen und zu gedeihen.“ Ganz nach diesem Motto blühten auch die Hort-Kinder im Frühling auf, denn es gab immer Neues zu entdecken und zu erleben. Von der „Schon-probiert-Bastelecke“, bei der die Kinder selbstständig Kreatives gestalten konnten, über Klavierspielen, Malen von Kunstwerken oder die Feier von zahlreichen Anlässen, wie Fasching, Ostern und Geburtstage - es war immer etwas los!

Die Faschingszeit starteten wir in unseren Kostümen mit einem gemeinsamen Polonaise-Tanz durch den Hort



und veranstalteten lustige Wettspiele. Natürlich durften die Faschingskräpfen von der Gemeinde nicht fehlen, über die sich die Kinder sehr freuten. Besonders viele Geburtstage feierten wir dann im März. Zu Ostern wurden eifrig kleine Häschen als Ostergeschenke gebastelt und zu Hause verteilt.

Echte Kunstwerke entstanden laufend dazu im horteigenen Malraum, in dem die Kinder Bilder zum Thema „Frühling“ entwerfen durften. Hier war viel Kreatives zu sehen – von Blumen, Herzen, Regenbögen bis hin zu nachgemalten Kunstwerken. Diese schönen Bilder schmückten nun die Hort-Räumlichkeiten.

Auch musikalisch gab es etwas zu entdecken: Ab sofort steht den Hort-Kindern ein kleines Roll-Piano zur Verfügung, auf dem sie zuerst die Tonleiter kennen lernen und in Folge auch schon kleine Musikstücke nachspielen durften. Sie fanden dadurch einen spielerischen



Zugang zum Klavierspielen und zur Musik und freuen sich auf die nächsten Stücke, die sie nachspielen können.

Sportlich können sich die Kinder neben dem Turnsaal nun auch wieder im Garten bewegen. Hier freuen sie sich besonders über die Seilbahn, den Klettergarten und verschiedene Ball-Spiele. Das Schuljahr ist ja bald schon wieder vorüber – die Hort-Kinder und wir freuen uns nun auf ein erfolgreiches Schulende und den Sommer!



Aus unserer Landesmusikschule

Saltice-Das Märchen aus Salz und Eis

Eines der ersten gelungenen Projekte der Kulturhauptstadt 24 war die Uraufführung des Kindermusiktheaterprojektes „Saltice“ des Maltesischen Komponisten Ruben Zahra. Susanne Kao (Choreografie Tiere) und Dir. Wilhelm Zelch (musikalische Leitung) sowie ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus Ohlsdorf waren maßgeblich für die Umsetzung verantwortlich. Das positive Echo in der Presse über die gelungenen Aufführungen war enorm und die

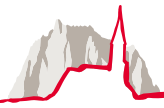
Beteiligten freuten sich zudem über drei restlos ausverkaufte Aufführungen im ALFa Steyrrermühl.

Aus dem Tagebuch einer Tänzerin

So lautete das Motto der zwei großen Tanzaufführungen im MEZZO in Ohlsdorf Ende April. Über 200 Kinder des gesamten Musikschulverband präsentierten bestens vorbereitet von der Tanzpädagogin Susanne Kao. Eine besondere Überraschung war der Auftritt der „Paparinas“: Vier Väter tanzten einen



liebevoll einstudierten Tanz mit ihren Töchtern. Das Publikum im berstend vollen Saal spendete viel Applaus (Foto: Zelch).



Florianifeier der Ohlsdorfer Feuerwehren

Fahrzeugsegnung und hohe Auszeichnungen für verdiente Kommandomitglieder

Bei strahlenden Sonnenschein fand am Samstagabend des 4. Mai 2024 am Tag des heiligen Florians die Florianifeier der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen am Kirchenplatz in Ohlsdorf statt.



Musikalisch umrahmt durch den Musikverein Ohlsdorf konnte Pflichtbereichskommandant HBI Michael Moran neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern Frau Bürgermeisterin Inés Mirlacher, Vizebgm. Peter Schernberger, Vizebgm. David Lugmayr und unseren ehemaligen Bezirksfeuerwehrkommandanten a.D. E-LFR Stefan Schiendorfer begrüßen.

Anstatt des üblichen Floriani-Kirchganges wurde heuer was Neues probiert. So wurde am Kirchenplatz eine Feldmesse durch Kaplan Samuel Ogwudile, selbst Feuerwehrmitglied in Aurachkirchen, abgehalten. Dabei wurde unser neues KRF-L (Klein-Rüstfahrzeug Logistik) offiziell in Dienst gestellt und geseg-

net. Herzlichen Dank dazu an unsere Gerätewarte, welche das Fahrzeug frisch geputzt und poliert präsentierten.

Nach dem kirchlichen Teil unserer Florianifeier fanden zahlreiche Ehrungen statt. Namentlich wurden die erworbenen Leistungsabzeichen der Jugend- und Aktivgruppe genannt, welche in den vergangenen 12 Monaten erreicht wurden.

HBI Michael Moran konnte gemeinsam mit Bürgermeisterin Inés Mirlacher und E-LFR Stefan Schiendorfer folgende Auszeichnungen vergeben.

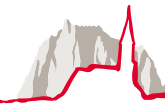
- 25-jährige Dienstmedaille: OBI Christoph Wimmer und HFM Jürgen Wimmer (FF Aurachkirchen)
- 50-jährige Dienstmedaille: E-AW Reinhard Gassenbauer (FF Ohlsdorf)
- 60-jährige Ehrenurkunde des Oö. Landesfeuerwehrverbandes: OLM Ernst Mirlacher und OFM Franz Reiter (FF Aurachkirchen)
- Bezirksmedaille in Bronze: BI Bernhard Huemer und HBI d.F. Christoph Katherl (FF Ohlsdorf)
- Bezirksmedaille in Silber: OLM Karl Hutterer (FF Ohlsdorf)
- Bezirksmedaille in Gold: E-HBI Hermann Leutgeb (FF Ohlsdorf)
- Florianimedaille des Oö. LFV Stufe III in Bronze: HBI d.F. Stefan Pamminer (FF Ohlsdorf)

Danach folgten Auszeichnungen der Feuerwehr Ohlsdorf für unsere ausgeschiedenen Kommandomitglieder. HBI Michael Moran bedankte sich im Namen des Kommandos mit je einem Mannschaftsbild.

- Florianimedaille des Oö. LFV Stufe III in Bronze: E-OBI Peter Schernberger (10 Jahre Kommandant Stellvertreter und 5 Jahre Zugskommandant)
- Bezirksmedaille in Gold: E-AW Manfred Spitzbart (34,5 Jahre Kommandomitglied als Schrift- und Kassenführer)
- Oö. Verdienstkreuz III Stufe in Bronze: E-HBI Ernst Pesendorfer (6,5 Jahre Zugskommandant, 20 Jahre Kommandant der FF Ohlsdorf und Pflichtbereichskommandant. Seit 2022 OBI d.F. für Funk und Kommunikation)

Danke an das ausgeschiedene Kommando für die jahrzehntelange Tätigkeit in den verschiedenen Funktionen. Zum Schluss durften HBI Michael Moran und HBI Robert Mirlacher noch einen Genusskorb an unseren Ehren-Berzirksfeuerwehrkommandanten E-LFR Stefan Schiendorfer für die ebenfalls jahrelange Zusammenarbeit und Freundschaft überreichen. Stefan, alles Gute in der „Feuerwehripension“ und Du bist gerne ein Gast bei uns in Ohlsdorf! Die Feier endete mit Dankesworten, einem Abendessen und der musikalischen Darbietung der Landeshymne.





FF Ohlsdorf spart Energie mittels moderner Haustechnik

Seit vielen Jahren ist die Haustechnik im Ohlsdorfer Feuerwehrhaus ein zentraler Bestandteil des Feuerwehrwesens. Durch die intelligente Steuerung im Zeughaus, werden beispielsweise im Falle einer Alarmierung Abläufe gestartet, die die Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge erleichtert oder auch das Licht im Feuerwehrhaus aktiviert. Mit dem Umbau der Kommandozentrale im Jahr 2021 wurde der nächste Schritt für eine Erweiterung der Steuerung gesetzt.

E-HBI Hermann Leutgeb investierte unzählige Stunden für die Installation und Programmierung der neuen Haustechniksteuerung mit der man, Dank der durchdachten Programmierung, sogar Energie spart. Mittels Anwesenheitssensoren wird registriert, ob sich jemand im Haus befindet und folglich die Heizung aktiviert und nach Verlassen wieder deaktiviert. Im Falle einer Schulung oder Übung können Räume per App für die Dauer der Veranstaltung vorgewärmt werden. Auch die seit einigen Monaten angeschlossene Nahwärme wird durch die Steuerung überwacht und gibt die gemessenen Werte über die App aus. Eine weitere Besonderheit ist die Stromverbrauchsüberwachung, welche im Falle

einer drohenden Überlastung schrittweise nicht relevante Verbraucher reduziert. Diese und viele weitere Funktionen unterstützen uns dabei ungewollte Verbräuche zu lokalisieren und zu verhindern. „Durch die Erweiterung der Haustechniksteuerung konnte bereits in den ersten Monaten nachweislich eine große Menge an Energie eingespart werden“, so E-HBI Hermann Leutgeb.

Auch auf die Sicherheit im eigenen Feuerwehrhaus wird viel Wert gelegt. Aus diesem Grund befinden sich im gesamten Haus verteilt Rauchmelder, welche im Falle eines Brandes auch App-Mitteilungen senden.

Wir bedanken uns bei Hermann Leutgeb für die interessante Schulung und das Engagement, welches er bei der Installation und Programmierung an den Tag legt.



Drei neue Feuerwehrmänner bei der FF Ohlsdorf ausgebildet

Am Samstag und Sonntag, den 27. und 28. April, fand in Laakirchen die Truppmannprüfung statt. Drei Kameraden der FF Ohlsdorf stellten dabei ihr Wissen in sämtlichen feuerwehrelevanten Bereichen unter Beweis. Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgte in unzähligen Stunden Ausbildung im Lehrsaal, sowie im praktischen Übungsbetrieb. Wir gratulieren Werner Pautzenberger, David Pamminger und Sebastian Kao zur mit Auszeichnung bestanden Prüfung und wünschen viel Erfolg für alle weiteren Ausbildungen.



Ferien 2024

Auch im Sommer 2024 kommt keine Langeweile in Ohlsdorf auf...

In bewährter Weise wird in den Sommerferien die Ferienpass-Aktion wieder angeboten. In Zusammenarbeit mit den Ohlsdorfer Vereinen und mit Privatpersonen wird ein buntes Ferienprogramm vor allem für Schulkinder zusammengestellt.

Da die langen Sommerferien für die Eltern oft Probleme bei der Organisation der Kinderbetreuung mit sich bringen, wird wie in den vergangenen Jahren der Spiele-Sommer angeboten.

Informationen unter:

gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at oder
unter der Tel. 07612/47 255 - 0

Verkauf Ferienpass ab 24.6.2024

Anmeldung zu den Aktionen:

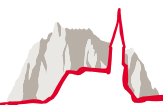
ab 01.07.2024,
Di - Fr 8 - 12 Uhr

Preis für den Ferienpass wie bisher € 2,50 pro Kind

Informationen zum Ferienpass

Eva Schallmeiner

Tel. 07612/47255-24



Herzschlagsieg im Damen einzel in der Badminton-Bundesliga



Der erste Sieg in der 1. Badminton Bundesliga kam genau zur richtigen Zeit.

Nachdem unsere Mannschaft um den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga spielen muss, kam es am Samstag, den 24.3. zum Aufeinandertreffen mit dem BSC 70 Linz. Da auf Seiten der Linzer doch einige Legionäre fehlten, war die Hoffnung groß, in dieser Begegnung voll punkten zu können.

Nach den Herrendoppeln bzw. Damendoppel lagen wir allerdings mit 1:2 im Hintertreffen, doch unsere Herrenriege fuhr 3 Siege ein und so gingen wir mit 4:2 in die letzten beiden Spiele.

Nach dem Verlust des Mixed musste daher Jana ihr Dameneinzel gewinnen, um unseren ersten Sieg zu feiern. Nach einem unglaublich spannenden Match gegen ihre slowenische Kontrahentin konnte sie im dritten Satz mit 21:19 den Sieg einfahren! Großartig! Nach diesem wichtigen Sieg ging es am 21.4. gegen Graz um 13.00 Uhr in der Sporthalle Laakirchen weiter.
(siehe S. 31)

Naturfreunde Ohlsdorf - Mini Wanderung am Grünberg

Stark waren unsere Kleinen an diesem Tag unterwegs. Von der Grünbergbäurin ging es hinauf zum Abenteuerspielplatz.

19 Kinder samt Mamas und Papas erlebten mit unseren Guides Mario und Elisabeth Pesendorfer einen tollen Tag.



DAS 11TEAMSPTS ACADEMY FUSSBALLCAMP



DAS CAMP

FÜR 5- BIS 15-JÄHRIGE JUNGEN & MÄDCHEN
BETREUUNG TÄGLICH VON 09:00 - 16:00 UHR
INKL. MITTAGESSEN UND GETRÄNKE

DAS TRAINING

2X PRO TAG PROFESSIONELLES
NACHWUCHSTRAINING

DAS PROGRAMM

FUSSBALL FUN-EINHEITEN, INNOVATIVE
TRAININGSTECHNOLOGIEN, MEGA DRIBBLER &
A-CHAMPS CHALLENGE, SCOUTING ACADEMY
ELITE TEAM „ELEVEN FC“, EM-TURNIER UVM.

DIE AUSSTATTUNG

NIKE TRIKOT, HOSE UND STÜTZEN
TRAININGSBALL UND TRINKFLASCHE



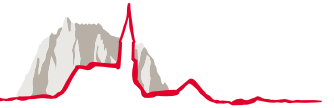
26.08. - 28.08.2024 | 09:00 - 16:00 UHR

ASKO OHLSDORF
SPORTZENTRUM HAUPTSTRASSE 33A, 4694 OHLSDORF



JETZT ANMELDEN

WWW.11TS.SHOP/OHLSDORF



Großartige Zeiten für die Sportunion Ohlsdorf in der Badmintonszene

Badminton Jugend-Team, bestehend aus Hanna Gillesberger, Paula Pichler, Lena Priedler, Laurenz Aschauer, Sebastian Preiner und Lorenz Windauer, überzeugt mit einer tollen Leistung gegen die weiteren Gegner aus unserem Bundesland bei den OÖ Landesmeisterschaften.

Im Laufe des Turniers feiert die Mannschaft aus der Ohlsdorf Talentschmiede zwei 3:2 Siege in den Finalspielen gegen die Konkurrenz aus Traun und Neuhofen und gewann damit die oberösterreichischen Landesmeisterschaften in der Mannschaft Jugend. Besonders erfreut zeigt sich dabei Nachwuchstrainer Stephan Dlapka darüber, dass nicht nur die beiden Jugendnationalspieler Hanna und Lorenz, sondern die gesamte Mannschaft mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugen konnte.

Herzliche Gratulation zu diesem Titel!



Am Tag nach der OÖ-LM ging es mit dem absoluten Highlight in der heimischen Badmintonszene weiter. Nationalspielerin Katharina „Kathi“ Hochmeir zog beim internationalen Turnier in Bratislava, den Slovak Open, mit ihrer Vorarlberger Partnerin ins Endspiel ein, um dort nach einem überzeugenden Auftritt ihren ersten internationalen Turniererfolg auf europäischer Ebene zu feiern.

Ein weiterer Meilenstein für den kleinen „Dorfverein“ aus Ohlsdorf. Die Freude darüber ist bei Sektionsleiter Josef

Retschitzegger natürlich riesengroß.

Damit war das Erfolgswochenende des Ohlsdorfer Badmintonteams aber noch nicht zu Ende, denn auch die Bundesligamannschaft wusste zu überzeugen. Mit einem klaren 7:1 Erfolg am Sonntag gegen den BC Smash Graz gewinnt man im Play-Off zum Klassenerhalt in der 1. Bundesliga und zeigt damit wieder, dass man im österreichischen Badminton mit Nachwuchs und Leidenschaft großartige Erfolge erreichen kann, ohne dabei auf Legionäre aus dem Ausland zurückgreifen zu müssen.



Gemeindeamt/Sprechtag



Bgmⁱⁿ. Inés Mirlacher:

Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 0676/8 4694 0 400

Vzbgm. Peter Schernberger:

nach Vereinbarung, Tel.: 0664/5040732

Vzbgm. David Lugmayr, BA, MA:

nach Vereinbarung,
Tel.: 0681/20 40 2003

Müllabfuhr

Restabfall:

Hausabfall 1:

Do, 13.06., Do, 11.07.,
Do, 08.08., Do, 05.09.

Hausabfall 2:

Do, 27.06., Do, 25.07.,
Do, 22.08., Do, 19.09.

Biotonne:

Do, 20.06., Do, 04.07.,
Do, 18.07., Do, 01.08.,
Fr, 16.08., Do, 29.08.,
Do, 12.09., Do, 26.09.

Gelbe Tonne:

Mi, 12.06., Mi, 10.07.,
Mi, 07.08., Mi, 04.09.

Rote Tonne:

Mi, 19.06., Mi, 17.07.,
Mi, 14.08., Mi, 11.09.

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di,
8.00 – 12.00 Uhr, Bezirksgericht Gmunden



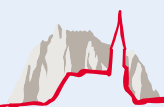
Pensionsversicherung

Nach Terminvereinbarung bei der GKK
Gmunden, Miller-von-Aichholz-Str. 46
Tel.: (05) 78 07-173 900

jeweils von
8.00 – 14.00 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT



Jetzt Newsletter abonnieren unter www.ohlsdorf.at

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

1. Kirchenkonzert *Römerkirche Aurachkirchen* Freitag, 7. Juni 2024 - 19.30 Uhr

Con alcuna licenza

Christian Havel, Tenor

Claudia Woldan, Barockvioline

Claudia Leitenbauer, Viola da Gamba

Christine Neudorfer, Cembalo

Das 2023 gegründete Ensemble „Con alcuna licenza“ spielt Werke aus Früh- bis Hochbarock von Komponisten wie J. S. Bach, G. F. Händel, Heinrich Schütz u.a.